



## Universität Hamburg

Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt  
**FUN** - Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung

Rothenbaumchaussee 36  
D -20148 Hamburg

Ulrike Helbig, Dipl.-Soz.  
Tel.: +49 (0)40 428 38 4472  
[helbig@uni-hamburg.de](mailto:helbig@uni-hamburg.de)





Universität Hamburg

# Programm International



Wintersemester 2007-2008



## Impressum:



### **Universität Hamburg**

Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt  
Förderung Unterstützung Nachbetreuung (FUN)

Redaktion: Ulrike Helbig, Lena Nepyypa, Alexandra Hach, Kristina Tretiak

Mitarbeit: Justyna Herbut, Mi-Young Lee

Layout: Elena Grebe, lena-design26@gmx.de

Druck: Print & Mail, Universität Hamburg

Auflage: 5.000

Jahrgang: Wintersemester 2007/2008

## Programm International

### Herzlich willkommen sind alle...

... internationalen Studierende und Promovierende, die sich die Universität Hamburg für ein Semester oder das komplette Studium ausgewählt haben  
... weiteren Studierende, die in interkulturellen Kontexten lernen möchten und international orientiert sind.

### Unsere Ziele sind...

... Sie von Beginn Ihres Studiums bis zum erfolgreichen Abschluss und Übergang ins Berufsleben zu begleiten  
... richtige Informationen und wichtige Kompetenzen zu vermitteln  
... Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums zu unterstützen  
... den Kontakt zu vielen Studierenden und Promovierenden der Universität Hamburg zu ermöglichen  
... interkulturellen Austausch zu fördern  
... Ihnen zu helfen, sich an der Universität Hamburg wohl zu fühlen

### Unsere Angebote...

... umfassen

- umfangreiches Beratungsangebot zu allgemeinen, fachbezogenen und rechtlichen Fragen,
- Tutorien und organisierte Lerngruppen,
- Kompaktseminare am Wochenende
- gesellige Café-Abende im International House
- internationale Kontakt- und Karrierenetzwerke

...und orientieren sich an den verschiedenen Stationen Ihres Studiums, z.B:

- spezielle Infoveranstaltungen für Anfängerinnen und Anfänger
- regelmäßige Sprechstunden und Seminare für Studierende
- Angebote zur Unterstützung bei der Promotion oder dem Berufseinstieg

### Wir sind...

...mehrere Projekte und Teams (siehe S. 49)  
...im Referat: Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung (FUN)  
International House  
Rothenbaumchaussee 36  
20148 Hamburg

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Angebote für Studienanfängerinnen und -anfänger	9
Seminare/Tutorien/Workshops	10
Sprachen/Sprachkurse	20
Angebote für Promovierende	26
Cafés	28
Kulturelle Angebote/Ausflüge	34
Sprechstunden/Beratung	45
Stipendien/Förderungsmöglichkeiten	49
Projekte/Programme	50



## Angebote für Studienanfängerinnen und -anfänger

Seite

Informationstage für Studierende aller Fachbereiche	Mi 10.10.07 Fr 19.10.07 Mi 24.10.07	9
Informationstage für Studierende der BWL/VWL, der Erziehungswissenschaft/Lehrämter, der Sprachwissenschaften	Mi 17.10.07	9
Führung/Campus	Do 11.10.07	9
Führung/Staatsbibliothek (Stabi)	Do 18.10.07	9
Führung/Rechenzentrum (RRZ)	Do 18.10.07	9

## Seminare/Tutorien/Workshops

Konfliktmanagement (Schlüsselkompetenzen Seminar I)	Fr 12.10.07 Sa 13.10.07	10
Vorbereitung auf Examensprüfungen (Kurs A)	Do 01.11.07 Do 08.11.07 Do 15.11.07 Do 22.11.07	11
Africa 's Independence from European Rule: How it happened?	Do 01.11.07	11
Die Konfliktverhinderung in einer multikulturellen Gesellschaft	Do 08.11.07	12
Erste Schritte mit PowerPoint	Do 08.11.07 Fr 16.11.07	12
Teamfähigkeit (Schlüsselkompetenzen Seminar II)	Fr 09.11.07 Sa 10.11.07	13
HOPIKOS Interkulturelles Training	Sa 17.11.07 So 18.11.07	13
Excel 2003 für Anfänger	Sa 17.11.07 So 18.11.07 Sa 24.11.07 So 25.11.07	14
PowerPoint für Fortgeschrittene	Fr 23.11.07 Fr 30.11.07	14
Vorbereitung auf Examensprüfungen (Kurs B)	Do 29.11.07 Do 06.12.07 Do 13.12.07 Do 20.12.07	11
Fit für die Magisterarbeit/Promotion	Fr 30.11.07 Sa 01.12.07	15

HOPIKOS Interkulturelles Training	Sa 01.12.07 So 02.12.07	13
Erfolgreich verhandeln (Schlüsselkompetenzen Seminar III)	Fr 07.12.07 Sa 08.12.07	10
HOPIKOS Interkulturelles Training	Sa 08.12.07 So 09.12.07	13
Vorbereitung auf Examensprüfungen (Kurs C)	Do 10.01.08 Do 17.01.08 Do 24.01.08 Do 31.01.08	11
Fit für die Magisterarbeit/Promotion	Fr 18.01.08 Sa 19.01.08	15
Lehramt-Abschlussprüfungen: Informationen und Vorbereitung	2 Termine im Januar 2008	16
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (für alle Studierende der Geisteswissenschaften)	Blockseminar an zwei Wochenenden (Sa, So, Sa)	17
Protokoll schreiben		17
Deutsch in offizieller Kommunikation (für Studierende aller Fächer)	Siehe INKA*	18
Literaturrecherchen	Siehe INKA*	18
Bildbearbeitung und Videobearbeitung für einen Vortrag	Siehe INKA*	19
Referat halten		19

## Sprachen/Sprachkurse

Tandem Service Hamburg	mittwoch	20
Studienvorbereitender Intensivkurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Erasmus-LLP-Studierende	Einstufungs- test Do 04.10.07 Unterricht: 8.10.07- 19.10.07	20
Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch als Fremdsprache“ für Erasmus-LLP-Studierende: Europakurse	Einstufungs- tests: Mo 22.10.07 Fr 26.10.07	21

Wörterbuchbenutzung und Vokabellernen (Kurs A)	Do 01.11.07 Do 08.11.07 Do 15.11.07 Do 22.11.07	21
Wörterbuchbenutzung und Vokabellernen (Kurs B)	Do 29.11.07 Do 06.12.07 Do 13.12.07 Do 20.12.07	21
Wörterbuchbenutzung und Vokabellernen (Kurs C)	Do 10.01.08 Do 17.01.08 Do 24.01.08 Do 31.01.08	21
Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende Deutsch als Fremdsprache/Wissenschaftssprache Fit für die Masterarbeit/Promotion		22

### Angebote für Promovierende

LaTeX für Anfänger (LaTeX for Beginners)	Sa 29.09.07	26
International Doctoral Students Network: Akademische Angelegenheiten – Was ist während des Promotionsstudiums wichtig zu wissen?	Mo 29.10.07	26
LaTeX für Anfänger (LaTeX for Beginners)	Sa 03.11.07	26
Was mache ich nach der Promotion?	Mo 19.11.07	27
International Doctoral Students Network: Weihnachtsfeier (Christmas Party)	Mo 17.12.07	27
International Doctoral Students Network (Treffen)	Mo 25.02.08	27

### Cafés

Jobben neben dem Studium & Aufenthaltsrecht	Mi 31.10.07	28
Stipendien und Beihilfen für ausländische Studierende	Mi 07.11.07	29
Gut zu wissen...	Mi 14.11.07	29
Hamburg, meine Perle, meine Stadt?!	Mi 21.11.07	29
Lateinamerikanischer Abend: Café und Bolero zwischen den Welten	Mi 28.11.07	30
Alles rund ums Praktikum	Mi 05.12.07	30
China-Abend: Olympia 2008 in Beijing	Mi 12.12.07	30

ALiNT Café: Unser Netzwerk hat Geburtstag!	Do 13.12.07	31
Russischer Adventszeit- und Liederabend	Mi 19.12.07	31
Internationaler Karneval	Mi 09.01.08	31
Bulgarische Volkslieder und Tänze	Mi 16.01.08	32
PIASTA-ALiNT Café: Chancen für ausländische Absolventinnen und Absolventen auf dem deutschen Arbeitsmarkt	Mi 23.01.08	32
Japanischer Abend	Mi 30.01.08	33
Semesterabschlussparty	Mi 06.02.08	33

### Kulturelle Angebote/Ausflüge

St. Pauli Theater – Café Amazonien (Hamburg meine Perle)	Fr 26.10.07	34
Rundgang durch die Hamburger Neustadt	Sa 17.11.07	34
Führung durch Rickmer Rickmers (Hamburg meine Perle)	Sa 24.11.07	35
Der Ballettbesuch „Die Kleine Meerjungfrau“	voraussichtlich November	35
Museumbesuch „Miniatur Wunderland“	November Dezember	35
Drei Lateinamerikanische Kinoabende	November Dezember Januar	36
Hamburgische Staatsoper – Hänsel und Gretel (Hamburg meine Perle)	Di 04.12.07	36
Führung durch das Hamburger Rathaus (Hamburg meine Perle)	Sa 08.12.07	36
Ausflug zum ganz außergewöhnlichen Museum – dem größten und ältesten Wachsfigurenkabinett Deutschlands	Sa 15.12.07	37
Einladung zum ein bisschen anderem Dialog - eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren	Di 15.01.08	37
Führung durch das Völkerkundemuseum (Hamburg meine Perle)	Sa 26.01.08	37
Das Alte Land – Fahrradtour (Hamburg meine Perle)	Frühjahr	38
Bootspartie auf stillen Wassern – durch die grüne Idylle der Alsterkanäle (Hamburg meine Perle)	Frühjahr	38
Tierpark Hagenbeck (Hamburg meine Perle)	Frühjahr	38
„Nach dem Film ist vor dem Film“ – Winterkino-Abende	3 Termine: (Di, Fr, Sa)	39

		Seite
Hauptkirche St. Michaelis zu Hamburg (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	39
Museum für Hamburgische Geschichte (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	39
Hamburger Elbstrand und Museumshafen (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA	40
Besuch des U-434, den größten Spionage-U-Boots der Welt (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	40
Führung durch Cap San Diego (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	41
Barkassenfahrt am Hamburger Hafen (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	41
Hamburg Dungeon (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	41
Planetarium (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	42
Fischmarktbesuch (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	42
Besichtigung des Hamburger Containerhafens, Reederei (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	42
Führung durch Airbus Werk (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	43
Besichtigung der Holsten/Astra Brauerei (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	43
Schlittschuhlaufen in Planten un Blumen (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	43
Besuch eines Spieles von FC St. Pauli (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	
Besuch eines Fußball und Handballspieles der HSV (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	44
Besuch eines Spieles von Hamburg Freezers (Hamburg meine Perle)	Siehe INKA*	44

## Sprechstunden/Beratung

Allgemeine Informationen	Gabriele Warnke	Di, Do 14.00-16.00 Uhr und n.V.	45
Studienberatung für eingeschriebene ausländische Studierende	Ulrike Helbig	Mi 14.00-17.00 Uhr und n.V.	45
Stipendien und Förderung	Bärbel Launer	Mi 10.00-12.00 Uhr und n.V.	45
Sprachlernberatung	Mi-Young Lee	Do 11.00-12.00 Uhr und n.V.	46
Studium im Ausland	Angelika Hau	Mo, Di, Do 10.00-12.00 Uhr	46

Mit ERASMUS in Europa studieren	Charlotte Sachter Sachter		46
Rechtsberatung	Rechtsanwalt Björn Stehn	Mo 22.10.07 Mo 05.11.07 Mo 19.11.07 Mo 03.12.07 Mo 17.12.07 Mo 14.01.08 Mo 04.02.08 jeweils 17.00-19.00 Uhr	47
Psychologische Kurzberatung und Mediation	Soheila Safari	Mi 10.00-13.00 Uhr Fr 10.00-13.00 Uhr	47
PIASTA-Beratung			48

### Stipendien/Förderungsmöglichkeiten

Examensbeihilfen	Bewerbungsschluss: 30. Juni/31. Dezember	49
Leistungsstipendien	Bewerbungsschluss: 30. Juni/31. Januar	49
Promotionsstipendien		49
Notbeihilfen		49

### Projekte/Programme

PIASTA	Programm International für ausländische Studierende und Alumni	50
ALiNT	ALumni iNTernational	51
SPAS	Leistungsstipendienprogramm der Uni HH	52
HOPIKOS	Hochschulübergreifendes Projekt Interkulturelle Kompetenz für Studierende	53
ERASMUS		54

\* Termine, die noch nicht feststehen, werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

# Angebote für Studienanfängerinnen und -anfänger



## Spezielle PIASTA-Angebote zum Semesterbeginn

bieten die Möglichkeit, einen ersten Überblick über die Studiensituation zu bekommen sowie das Uni-Campus, die Staatsbibliothek und das Rechenzentrum kennen zu lernen.

### Informationstage für Studierende...

... aller Fachbereiche

Termine: Mi 10.10.07, 14.00-18.00 Uhr

Fr 19.10.07, 14.00-18.00 Uhr

Mi 24.10.07, 18.00-21.00 Uhr

... der BWL/VWL

... der Erziehungswissenschaft/Lehrämter

... der Sprachwissenschaften

Termin: Mi 17.10.07, ab 16.30 Uhr

## Führungen

### Campus

Termin: Do 11.10.07

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Treffpunkt: PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

### Staatsbibliothek (Stabi)

Termin: Do 18.10.07

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Stabi-Eingang, Von-Melle-Park 3

### Rechenzentrum (RRZ)

Termin: Do 18.10.07

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Treffpunkt: PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

# Seminare/Tutorien/Workshops

## Seminarreihe Schlüsselkompetenzen

Im Studium, im Beruf oder auch in Ihrem privaten Alltag begegnen Ihnen vielfältige Anforderungssituationen, mit denen Sie umgehen müssen. Um diese wirkungsvoll nutzen und bewältigen zu können, brauchen Sie zentrale Fähigkeiten. Diese nennt man Schlüsselkompetenzen.

In unserer Seminarreihe möchten wir Ihnen einige dieser Schlüsselqualifikationen vorstellen. Wir bieten Ihnen an, in unseren Seminaren zu lernen, Konflikte klarer zu sehen und als Chance zu nutzen, souverän Gespräche zu führen und erfolgreich zu verhandeln.

Seminar I: Konfliktmanagement, Seminar II: Teamfähigkeit, Seminar III: Erfolgreich verhandeln. Genauere Angaben zu den einzelnen Seminaren finden sie unter den Einzelankündigungen der Seminare.

Wir bieten unsere Seminarreihe im Rahmen von ALiNT ([www.uni-hamburg.de/ALiNT](http://www.uni-hamburg.de/ALiNT)) an und gehen in jedem Seminar auch auf die interkulturellen Aspekte der jeweiligen Themen ein.

Sie können ein einzelnes Seminar oder alle Seminare zusammen als Seminarreihe besuchen. Für jedes Seminar erhalten Sie ein Zertifikat.

**Termine:** Jeweils *Fr* und *Sa* Seminar I: 12.10.07 und 13.10.07; Seminar II: 9.11.07 und 10.11.07; Seminar III: 7.12.07 und 8.12.07.

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Soheila Safari, Dipl. Psychologin und Ursula Scheiderei, ausgebildete Mediatorin

**Anmeldung:** spätestens bis jeweils 1 Woche vor Seminarbeginn an [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de)

## Konfliktmanagement (Schlüsselkompetenzen Seminar I)

Im Zusammenleben mit anderen Menschen werden wir immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen wir mit anderen Menschen im Konflikt stehen. Um diese Konfliktsituationen wirkungsvoll nutzen und bewältigen zu können, brauchen wir zentrale Fähigkeiten.

Konflikte sind im Leben unvermeidbar. Ein konstruktiver Umgang damit ermöglicht uns, sie besser im Griff zu haben. In diesem Seminar geht es darum, Konflikte zu definieren, verschiedene Konfliktarten zu unterscheiden, ihre Ursachen zu erkennen und Lösungsansätze zu finden.

Auf der Basis theoretischer Modelle bieten wir Ihnen praktische Übungen und Rollenspiele an, mit denen Sie Konfliktlösungsstrategien trainieren. Dabei kann jeder seine eigene Umgangsweise damit entwickeln.

Für die Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie ein Zertifikat.

**Termin:** *Fr* 12.10.07, 14.00-20.00 Uhr; *Sa* 13.10.07, 10.00-18.00 Uhr

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Soheila Safari, Dipl. Psychologin, Ursula Scheiderei, ausgebildete Mediatorin

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich, spätestens bis jeweils 1 Woche vor Seminarbeginn an: [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de).

Bei der Anmeldung bitte Name, Studienfach und Herkunft angeben.

## Vorbereitung auf Examensprüfungen

„So, ein Schein noch, dann hab ich alle Scheine beisammen und kann mich zur Prüfung melden! Endlich!“

Mit Stolz und Erleichterung blicken Sie auf die geleistete Arbeit und auf die für Hausarbeiten geopfert Ferienzeit zurück. Jetzt ist es nur noch ein letzter Schritt bis zum erfolgreichen Studienabschluss: die Examensprüfung. Doch noch sind viele Fragen offen: Welche Prüfungen muss ich denn überhaupt machen? Wer soll denn mein Prüfer sein? Wann muss ich mich zur Prüfung anmelden? Was sollen meine Prüfungsthemen sein? Welche Anforderungen muss ich erfüllen? Wie bereite ich mich am besten vor? Wie läuft eine mündliche Prüfung ab? Wie gehe ich als Nichtmuttersprachler/in mit meinen sprachlichen Unsicherheiten um und formuliere meine Meinung geschickt aus? Wie bekomme ich meine Prüfungsangst in den Griff?

Mit diesen Fragen wollen wir uns genauer beschäftigen und Sie werden sehen, es besteht kein Grund, Angst vor der Abschlussprüfung zu haben. „Hinterher ist man immer schlauer“ sagt man ja oft, aber noch besser ist es, wenn man vorher schon schlauer ist!

**Termine:** A (01.11.07, 08.11.07, 15.11.07 und 22.11.07), B (29.11.07, 06.12.07, 13.12.07 und 20.12.07) und C (10.01.08, 17.01.08, 24.01.08 und 31.01.08)

(Bitte wählen Sie sich aus den Kursen A, B und C einen Kurs aus!); jeweils 17.00-19.30 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)

**Leitung:** M.A. Mi-Young Lee

**Anmeldung:** Kurse-Internationales@uni-hamburg.de

## Africa´s Independence from European Rule: How it happened?

Für Jahrhunderte hatten Afrikanerinnen und Afrikaner kein Mitentscheidungsrecht in ihrem eigenen Land. Andere regelten und benutzten Afrika und seine Ressourcen, wie sie es wünschten. Fast alle Länder in Afrika wurden kolonisiert. Erst vor kurzem, im März dieses Jahres, feierte das erste unabhängige afrikanische Subsaharaland seinen 50-jährigen Unabhängigkeitstag. Als Bürger dieses Landes werde ich einen Vortrag über die Auswirkungen der Kolonisierung Afrikas und der Afrikanerinnen und Afrikaner sowie darüber, wie der Kampf gegen die Kolonisierung geschah, halten.

**Termin:** Do 01.11.07, ab 18.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Referent:** Emmanuel Acheampong (achie9@hotmail.com)

## Die Konfliktverhinderung in einer multikulturellen Gesellschaft

Einer der Haupteffekte der europäischen Besiedlung von Afrika war die Teilung von Ländern, in denen es mehr als eine ethnische Gruppe gab und häufig mit neuen Grenzen, die Menschen der gleichen ethnischen Gruppe in unterschiedliche Länder verstreute, so wurde z.B. Nigeria mit ungefähr 250 ethnischen Gruppen gebildet. Bevor die Europäer Afrika besiedelten war jeder Stamm ein eigenständiges Land. Nachdem die Europäer kamen wurden die Menschen aus verschiedenen Kulturen aber gezwungen, unter einer politischen Leitung zu leben. Dies verursachte häufig zahlreiche Konflikte, z.B.: der Genozid in Ruanda und der fortwährende Konflikt in Dafur (Sudan). Glücklicherweise verursachte ethnische Diversität nicht in jedem afrikanischen Land Konflikte. Dieses bedeutet nicht, dass die Faktoren, die Kriege verursachten, nicht in jenen Ländern existierten, es bedeutet vielmehr, dass diese Länder sich bemühten, ethnische Konflikte von vornherein zu verhindern oder abzuschwächen. Ghana ist hierfür ein Beispiel. In Ghana gibt es neun ethnische Hauptgruppen, die in ungefähr 100 kulturelle und linguistische Gruppierungen unterteilt sind und trotzdem keine ethnischen Konflikte erfahren haben. Als Ghanaer möchte ich einen Vortrag über Konfliktverhinderung innerhalb einer multikulturellen Gesellschaft mit Ghana als Fallstudie halten.

**Termin:** Do 08.11.07, ab 18.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Referent:** Emmanuel Acheampong ([achie9@hotmail.com](mailto:achie9@hotmail.com))

## Erste Schritte mit PowerPoint

Gute MS Office-Kenntnisse sind heutzutage eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium bzw. erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Dabei gehört PowerPoint zu den immer wichtiger werdenden Anwendungsprogrammen. Ob bei der Präsentation einer Hausarbeit oder später im Berufsleben vor einem Kunden, PowerPoint darf für Sie kein Fremdwort sein!

Dieses Tutorium ist für Studierende ohne PowerPoint-Vorkenntnisse konzipiert.

Inhalte:

- allgemeine Grundlagen: Text eingeben, formatieren und bearbeiten,
- Arbeiten mit Vorlagen,
- Erstellung eines Folienmasters,
- Zeichnen von Linien, Standardobjekten und Grafiken,
- Fußzeile bearbeiten,
- allgemeine Tipps zum Arbeiten mit PowerPoint.

**Termine:** Do 08.11.07 und Fr 16.11.07, jeweils 16.00-19.00 Uhr

**Ort:** Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)

**Leitung:** Fernando da Ponte, Blendi Ramaj

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung:** an [fernando.daponte@googlemail.com](mailto:fernando.daponte@googlemail.com) oder [blendi.ramaj@gmail.com](mailto:blendi.ramaj@gmail.com) bis zum Fr 02.11.07.

## Teamfähigkeit (Schlüsselkompetenzen Seminar II)

Viele Aufgaben in unsere heutige Lebenssituation erfordern eine gute Zusammenarbeit im Team. Um im Team gut zurecht zu kommen, brauchen Sie bestimmte Fähigkeiten. In diesem Seminar werden verschiedene Persönlichkeitsmodelle und Verhaltensweisen vorgestellt, die grundlegend für die Teamfähigkeit sind. Es wird erarbeitet, wie jeder seine individuellen Kompetenzen im Team einbringen kann.

Wir bieten Ihnen verschiedene Tests an, mit denen Sie etwas über Ihr eigenes Verhalten und Ihre Teamfähigkeit erfahren können. In Rollenspielen haben Sie dann die Möglichkeit zu lernen, wie Sie mit den unterschiedlichen Teammitgliedern konstruktiv umgehen können.

Für die Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie ein Zertifikat.

**Termin:** *Fr 09.11.07, 14.00-20.00 Uhr; Sa 10.11.07, 10.00-18.00 Uhr*

**Ort:** *PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)*

**Leitung:** *Soheila Safari, Dipl. Psychologin, Ursula Scheiderei, ausgebildete Mediatorin*

**Teilnehmerzahl:** *max. 20*

**Anmeldung:** *Eine Anmeldung ist erforderlich, spätestens bis jeweils 1 Woche vor Seminarbeginn an: [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de). Bei der Anmeldung bitte Name, Studienfach und Herkunft angeben.*

## HOPIKOS Interkulturelles Training

Ziele der Seminare sind es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein besseres Verständnis ihrer eigenen kulturellen Standards zu vermitteln, im gemeinsamen Training ein tieferes Verständnis für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entwickeln, die Kommunikations- und Handlungsfähigkeiten in interkulturellen Situationen zu verbessern.

Bestandteile des Curriculums sind der Kulturbegriff, Dimensionen zur Beschreibung nationaler Kulturen, kulturelle Unterschiede, Kulturschock, kulturelle Anpassung sowie die Sozialpsychologie von Vorurteilen.

Die Seminarinhalte werden durch Simulationen und Fallstudien vermittelt und in Rollenspielen und Diskussionen vertieft. In Gruppenarbeit werden Vorschläge für eine bessere Integration der ausländischen Studierenden in die Hamburger Hochschulen und Studentenwohnheime erarbeitet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

**Termine:** *Sa 17.11.07 und So 18.11.07; Sa 01.12.07 und So 02.12.07; Sa 08.12.07 und So 09.12.07; jeweils 10.00-18.00 Uhr*

**Ort:** *Studentenhaus, Von-Melle-Park 2*

**Moderation:** *Zlatko Bodrozic, Promotion: Arbeits-, Betriebs- und Umweltpsychologie; Inke Du Bois, Promotion: Sprachlehrforschung; Naida Mehmedbegovic, Promotion am Institut für Friedensforschung & Sicherheitspolitik; Gilles Alvar Engberg, Diplom-Psychologe, Ausbildung: Psychotherapie (TP).*

**Anmeldung unter:** <http://www1.uni-hamburg.de/HOPIKOS/>

**Teilnehmerzahl:** *max. 30*

## Excel 2003 für Anfänger

Heutzutage sind gute EDV-Kenntnisse eine große Hilfe beim Studium und Voraussetzung für den Erfolg im zukünftigen Beruf. Excel gehört zu den meistverbreiteten Microsoft-Office-Programmen. In diesem Kurs wird beim Einstieg in diese Welt geholfen. Schwerpunkte im Kurs sind praktische Übungen am PC.

Kursinhalte:

- allgemeine Grundlagen: erste Schritte mit Excel
- Eingaben, Korrekturen, Formatierung der Zellen und Inhalten
- Aufbau und Erstellung von Formeln
- Rechnen mit Funktionen
- Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
- Gestaltung von Tabellen
- Verknüpfung von Blättern und Dateien
- praktische Übungsbeispiele, Tipps und Tricks für das Arbeiten mit Excel

**Termine:** Sa 17.11.07, So 18.11.07, Sa 24.11.07 und So 25.11.07; jeweils 10.30-16.00 Uhr

**Wichtig:** Diese Veranstaltung ist ein Blockseminar. Die Teilnahme an allen 4 Terminen ist obligatorisch!!!

**Ort:** Rechenzentrum, Schulungsraum 1 (EG)

**Leitung:** Viktoriya Kholodkova

Anmeldung an: [offizielle\\_kommunikation@yahoo.de](mailto:offizielle_kommunikation@yahoo.de)

Teilnehmerzahl: max. 25

## PowerPoint für Fortgeschrittene

Gute MS Office-Kenntnisse sind heutzutage eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium bzw. erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Dabei gehört PowerPoint zu den immer wichtiger werdenden Anwendungsprogrammen. Ob bei der Präsentation einer Hausarbeit oder später im Berufsleben vor einem Kunden, PowerPoint darf für Sie kein Fremdwort sein!

An diesem Tutorium können nur Studierende teilnehmen, die schon die Inhalte des ersten Tutoriums (siehe „Erste Schritte mit PowerPoint“) gut beherrschen bzw. aktiv an dem ersten Tutorium oder einem der früheren PIASTA-Tutorien zum PowerPoint teilgenommen haben.

Inhalte:

- Kenntnisse der Arbeit mit Masterfolie vertiefen,
- Gliederung und Inhaltsverzeichnis,
- Einfügen verschiedener Audiovisueller Effekte und Bearbeiten von Grafiken,
- benutzerdefinierte Animationen.

**Termine:** Fr 23.11.07 und Fr 30.11.07, jeweils 15.00-18.00 Uhr

**Ort:** Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70, Raum 118 (links)

**Leitung:** Blendi Ramaj, Fernando da Ponte

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung an:** [blendi.rajaj@gmail.com](mailto:blendi.rajaj@gmail.com) oder [fernando.daponte@googlemail.com](mailto:fernando.daponte@googlemail.com) bis zum Fr 16.11.07.

## Fit für die Magisterarbeit/Promotion

Nach der persönlichen Entscheidung ein Forschungsprojekt – Magisterarbeit bzw. Promotion - zu realisieren, stellen sich konkrete Fragen nach den ersten Schritten und der Umsetzung.

- Wie soll ich überhaupt anfangen?
- Welche Angaben sind wichtig für mein Forschungsvorhaben?
- Wie definiere ich die Ziele meines Forschungsprojekts?
- Wie und wo finde ich Informationen über den Erkenntnisstand meines Forschungsthemas?
- Wie wichtig ist das Forschungsthema für meine wissenschaftlichen und beruflichen Pläne?

Das Seminar soll dazu dienen, gemeinsam nach Methoden und Strategien zu suchen, Erfahrungen auszutauschen und allgemeine Fragen rund ums Exposé zu klären. In dem Seminar sollen zum einen die notwendigen Informationen zur Entwicklung eines Forschungsvorhabens vermittelt werden. Zum anderen fördert das Seminar den Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bietet die Möglichkeit das eigene Forschungsvorhaben weiter zu entwickeln.

**Termine:** *Fr 30.11.07 und Sa 01.12.07; Fr 18.01.08 und Sa 19.01.08; 14.00-18.00 und 10.00-14.00 Uhr*

**Ort:** *PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)*

**Leitung:** *Olga Visbal*

**Teilnehmerzahl:** *max. 15*

**Anmeldung an:** *olvisbal@hotmail.com Telefon: 0162-965 962 5*

## Wie verfasse ich eine Hausarbeit?

Sie wollen eine Hausarbeit schreiben und Sie wissen nicht, wie Sie damit anfangen sollen? Es ist gerade erst Semesterbeginn, aber Sie sind schon von den Hausarbeiten überfordert? Dann ist es richtig, ins Tutorium „Wie verfasse ich eine Hausarbeit?“ zu kommen. Das Tutorium wird in zwei Blöcke geteilt. Im ersten Teil werden aus eigenen Erfahrungen ein paar Tipps gegeben, wie man mit der Hausarbeit anfängt. Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie zitiert man? Dazu werden sowohl „gute“ als auch „schlechte“ Beispiele zum Anschauen gegeben und die Teilnehmer werden zum praktischen Üben und aktiven Mitmachen aufgefordert. Im zweiten Teil stehen die wissenschaftlichen Formulierungen im Vordergrund. Welche festgelegten Formulierungen gibt es, wenn man eine Hausarbeit einleiten und zum Thema hinführen möchte? Wie kann man von einem Abschnitt zu einem anderen überleiten? Solche Formulierungen werden durch ein paar Hausarbeiten als Muster vermittelt.

Zielgruppe sind alle ausländischen Studierenden, besonders aus den Sprachwissenschaften, der Erziehungswissenschaft und der Betriebswirtschaftslehre.

Für das Tutorium sind insgesamt 4 Stunden vorgesehen.

**Termin:** *im November; der genaue Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben*

**Ort:** *PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)*

**Leitung:** *Yuanchen Zhang*

**Anmeldung an:** *zhangyuanchen201@yahoo.de*

## Erfolgreich verhandeln (Schlüsselkompetenzen Seminar III)

Im Studium, im Beruf oder auch in Ihrem privaten Alltag begegnen Ihnen vielfältige Situationen, in denen Verhandlungsgeschick erforderlich ist. In allen Lebenssituationen ist es wichtig, die unterschiedlichen Interessen und Motive der anderen Menschen wahrzunehmen und so zu verhandeln, dass beide zufrieden sein können.

In diesem Seminar geht es um Grundlagen der Kommunikation und um Vermittlung von lösungsorientierten Verhandlungs- und Mediationstechniken.

Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment von Kommunikationstechniken an, die gezielt geübt werden. Dabei können Sie erfahren, welche Techniken zu Ihnen passen und jeder kann sich daraus einen eigenen „Werkzeugkoffer“ zusammenstellen.

Für die Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie ein Zertifikat.

**Termin:** *Fr 07.12.07, 14.00-20.00 Uhr; Sa 08.12.07, 10.00-18.00 Uhr.*

**Ort:** *PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)*

**Leitung:** *Soheila Safari, Dipl. Psychologin, Ursula Scheiderei, ausgebildete Mediatorin*

**Teilnehmerzahl:** *max. 20*

**Anmeldung:** *Eine Anmeldung ist erforderlich, spätestens bis jeweils 1 Woche vor Seminarbeginn an: [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de). Bei der Anmeldung bitte Name, Studienfach und Herkunft angeben.*

## Lehramt-Abschlussprüfungen: Informationen und Vorbereitung

Das Tutorium richtet sich an Studierende aller LA-Studiengänge, die Informationen über Inhalt und Aufbau der staatlichen Abschlussprüfungen für das 1. Staatsexamen brauchen und suchen. Das Angebot soll helfen Ihnen helfen und Sie beraten, damit Sie sich rechtzeitig vorbereiten und die Vorbereitungsphase sinnvoll planen können.

Folgende Fragen sollen unter anderem erläutert werden: Wie bereite ich mich auf das Examen vor? Welche Scheine müssen zur Meldung vorliegen? Wie lange dauert das Examen? Wann sind die Meldetermine? Wie finde ich ein Thema für meine Abschlussarbeit? Wie lang ist die Bearbeitungszeit für die Examensarbeit? Wann folgen Klausuren und mündliche Prüfungen? Wer ist mein Ansprechpartner im Lehrerprüfungsamt? Wie finanziere ich mich im Examen? Welche Unterstützung vor und während des Examens gibt es noch?

**Termine:** *Zwei Termine im Januar 2008 werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.*

**Ort:** *PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)*

**Leitung:** *Ekaterina Trofimova und Fernando da Ponte*

**Teilnehmerzahl:** *max. 20*

**Anmeldung an:** *[fernando.daponte@gmail.com](mailto:fernando.daponte@gmail.com) oder [ektw@gmx.net](mailto:ektw@gmx.net)*

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (für alle Studierende der Geisteswissenschaften)

- Wissen Sie, was ein Referat ist und wie Sie es gestalten und vortragen sollen?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Protokoll und einem Bericht?
- Wissen Sie, wie und wo Sie über ein bestimmtes Thema recherchieren können?
- Sind Sie mit den Techniken zur Anfertigung von Hausarbeiten vertraut?

Noch nicht?! Dann herzlich willkommen im Kurs „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“!

In diesem Kurs geht es darum, die Mittel und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens an der Universität Hamburg zu erlernen, um diese für die spätere eigene Arbeit erfolgreich anwenden zu können.

Inhaltlich soll folgendes geübt werden: Verfassen von Hausarbeiten, Protokollen und Thesenpapieren; Strukturieren und Vortragen von Referaten; richtiges Recherchieren mit unterschiedlichen Hilfsmitteln.

Jedes Thema soll nicht nur in theoretischer, sondern auch in praktischer Form behandelt werden, indem Übungen in kleinen Gruppen durchgeführt werden. In diesen Arbeitsgruppen können die Studenten und Studentinnen sich über ihre Erfahrungen austauschen, über eigene Fehler berichten und sich ihrer individuellen Stärken und Schwächen bewusst werden.

**Termine:** Blockseminar an zwei Wochenenden (Sa, So, Sa). Termine siehe unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) Uhrzeit: 10.00-16.00 Uhr. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist obligatorisch!

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Olga Kamalova

**Teilnehmerzahl:** max. 15

**Anmeldung an:** [kamalidze3@yahoo.de](mailto:kamalidze3@yahoo.de)

## Protokoll schreiben

Gehört neben Referat und Hausarbeit zu unserem Studentenalltag. Von den drei verlangt das Protokoll den kleinsten Aufwand. Trotzdem müsste man schon wissen, wie das geht!

In unserem Tutorium bekommen Sie Tipps, wie man während der Sitzung mithört, mitschreibt und wie man dann ein gutes Protokoll gestaltet. Es werden vermittelt:

- Grundregeln des Protokollierens;
- Bestandteile und formelle Aspekte des Protokolls;
- Vor- und Nachbereitung eines Protokolls;

Im Anschluss gibt es praktische Übungen!

**Termin:** wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Velina Sharankova

**Teilnehmerzahl:** max.20

**Anmeldung an:** [v.sharankova@web.de](mailto:v.sharankova@web.de)

## Deutsch in offizieller Kommunikation (für Studierende aller Fächer)

Sind Sie mit Wirtschaftswortschatz gut vertraut? Kennen Sie die Regeln der E-Mail-Kommunikation und Geschäftskorrespondenz? Wissen Sie, was in eine richtige Bewerbung gehört? Wissen Sie, was bei einem Telefonat zu beachten ist?

Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit „nein“ beantworten können, dann ist unser Angebot für Sie das Richtige! In diesem Kurs geht es darum, Deutsch im Umgang mit Behörden, Firmen und Professoren zu lernen und in kleinen Gruppen gemeinsam zu üben. Unsere Schwerpunkte sind:

- E-Mail-Kommunikation – Beispiele und Tipps
- Telefonkommunikation – Rollenspiele
- Geschäftskorrespondenz – Struktur eines Geschäftsbriefes, praktische Tipps
- Bewerbungsschreiben – formale Aspekte beim Verfassen einer Bewerbung
- Übungen zum Wirtschaftsdeutsch

**Termine:** Blockseminar an zwei Wochenenden (Sa, So, Sa). Genaue Termine siehe unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) Uhrzeit: 10.00-16.00 Uhr. Die Teilnahme an allen drei Terminen ist obligatorisch!

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG) und 311

**Leitung:** Olga Kamalova und Viktoriya Kholodkova

**Teilnehmerzahl:** 2 Gruppen zu je max. 15 Teilnehmern

**Anmeldung an:** [offizielle\\_kommunikation@yahoo.de](mailto:offizielle_kommunikation@yahoo.de)

## Literaturrecherchen

Eine wissenschaftliche Arbeit setzt eine gute Literaturrecherche voraus, die Ihnen per Computer und Internet ermöglicht wird. Ohne das hierfür notwendige Wissen werden Sie in Ihrem Studium auf Schwierigkeiten stoßen. In diesem Kurs wird Ihnen gezeigt und Hilfestellung gegeben, wie eine optimale wissenschaftliche Recherche erfolgt. Der Kurs erfordert keine Vorkenntnisse.

Inhalte:

- Kennen lernen des Datenbank-Informationssystems (DBIS)
- Eigenschaften von Zeitschriften
- Bewertung der Zeitschriften
- Das Finden eines Artikels
- Bearbeitung der Literaturangaben

**Termin:** wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70

**Leitung:** Ilker Hakan Kuleci

**Teilnehmerzahl:** max. 14

**Anmeldung:** bis zum 26.10.2007 an [kulecihakan@yahoo.com](mailto:kulecihakan@yahoo.com)

## Bildbearbeitung und Videobearbeitung für einen Vortrag

Während Ihres Studiums müssen Sie auch Vorträge halten können. Hierbei ist es wichtig, dass die Abbildungen, die Sie zu Ihrem Thema präsentieren möchten, auch schön aussehen. Dazu gehören Bild- und Videobearbeitung. Mit den einfachsten Programmen, die sich „Paint“ und „Windows Movie Maker“ nennen und die auf allen Computern vorhanden sind, wird der Vortrag anschaulich gestaltet.

Der Kurs erfordert keine Vorkenntnisse.

### Inhalte

- Bildbearbeitung mit Paint
- Videobearbeitung mit Windows Movie Maker
- Praktische Übungsbeispiele
- Tipps für den Vortrag

**Termin:** wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Regionales Rechenzentrum (RRZ), Schlüterstr. 70

**Leitung:** Ilker Hakan Kuleci

**Teilnehmerzahl:** max. 14

**Anmeldung:** bis zum 26.10.2007 an [kulecihakan@yahoo.com](mailto:kulecihakan@yahoo.com)

## Referat halten

Im Laufe seiner Studienbahn ist man oft „gezwungen“, zahlreiche Referate zu halten. Und meistens sitzt man erst mal ratlos vor dem vorgegebenen Thema und sucht verzweifelt nach einem Anfang. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen in unserem Tutorium ein paar Tipps an, wie man ein Referat gestalten und vortragen könnte. Es werden vermittelt:

- Vorbereitung eines Referats – z.B. Recherchieren eines Themas;
- Strategien zur Überwindung der Sprechangst;
- Referatinhalt; Struktur des Referats: Einleitung, Hauptteil, Schluss;
- Tipps zur Vorgehensweise;
- Gestaltung eines Redemanuskripts;
- Gestaltung eines Handouts – es werden Beispielhandouts miteinander verglichen;
- Visualisierungsmöglichkeiten für das Referat;

Im Anschluss gibt es praktische Übungen!

**Termin:** wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Velina Sharankova

**Teilnehmerzahl:** max. 20

**Anmeldung an:** [v.sharankova@web.de](mailto:v.sharankova@web.de)

## Tandem Service Hamburg

Institut für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (IAAS), Abteilung Sprachlehrforschung bietet Tandemservice an.

Sprachenlernen im Tandem. **Was ist das?**

- Beim Sprachenlernen im Tandem treffen Sie sich mit einem von uns vermittelten Partner zwecks gegenseitigen Sprachaustausch
- Die Muttersprache Ihres Partners ist die von Ihnen gelernte/studierte Fremdsprache, seine Fremdsprache ist Ihre Muttersprache
- Sprachenlernen im Tandem ist daher kostenlos, partnerschaftlich, gegenseitig, selbstbestimmt

**Wo melde ich mich an?**

- Persönliche Anmeldung bei Nina Voigt: mittwochs 11.00-13.00 Uhr, im PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)
- Studienausweis mitbringen
- Keine Vermittlung in der vorlesungsfreien Zeit

**Wer kann sich anmelden?**

- Studierende und Angehörige aller Hamburger Hochschulen, des Studienkollegs Hamburg sowie des ICGS und des WUS

**Wo bekomme ich weitere Informationen?**

- Im Internet: <http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/fb07/SLF/td-start.htm>
- Bei der Anmeldung

## Studienvorbereitender Intensivkurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Erasmus-LLP-Studierende

**Vor dem Vorlesungsbeginn** an der Universität Hamburg bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an **einem kostenlosen Intensivkurs „Deutsch als Fremdsprache“** teilzunehmen.

Entsprechend den vorhandenen Sprachkenntnissen der Teilnehmer werden Kurse auf unterschiedlichem sprachlichem Niveau angeboten. (Das Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) wird für alle Teilnehmer als Mindestniveau vorausgesetzt!)

Die Kurse werden von der Hamburger Volkshochschule in Kooperation mit der Universität Hamburg angeboten.

Am **Donnerstag, den 04.10.2007** wird für alle, die teilnehmen möchten, ein Einstufungstest geschrieben. Der Test dient dazu, das richtige Kursniveau für jede/n Studierende/n festzustellen und ist obligatorisch.

**Der Unterricht beginnt am 8. Oktober, letzter Unterrichtstag ist der 19. Oktober.** Jeden Tag haben Sie 4 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, so dass insgesamt 40 Stunden Präsenzunterricht gehalten werden. Zusätzlich werden im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten Exkursionen (Hamburg – Kultur und Landeskunde) angeboten. Die Kurse werden mit einer **Klausur** abgeschlossen. Als Zertifikat erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit **Note** und bei bestandener Klausur **3 ECTS Punkte**.

**Anmeldung zum Kurs** *spätestens bis zum 15.09.2007*

**Email:** [B.Stanisch@vhs-hamburg.de](mailto:B.Stanisch@vhs-hamburg.de)

## Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch als Fremdsprache“ für Erasmus-LLP-Studierende: Europakurse

Diese Kurse werden speziell für die Erasmus-LLP-Studierenden (und gegebenenfalls assoziierte Programme) angeboten.

Im Wintersemester 07/08 gibt es drei Kurse (A/B/C) mit Schwerpunkt auf Wissenschaftssprache. Der Kurs A hat ausgesprochenes Oberstufenniveau. Für die Teilnahme sind „sehr gute bis gute“ Deutschkenntnisse erforderlich. Der Kurs B verlangt Kenntnisse auf dem Niveau „fortgeschrittene Mittelstufe“ Der Kurs C setzt Mittelstufenkenntnisse voraus. Es gibt keine Kurse auf Grundstufenniveau.

Durch einen Einstufungstest werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem jeweiligen Kurs zugewiesen. Am Montag, 29.10.07 ab 11 Uhr stehen die Informationen, wer welchen Kurs besuchen darf, auf einer Liste. Diese Liste hängt in den Informationsglaskästen des Arbeitsbereichs Deutsch als Fremdsprache II am Institut für Germanistik II im 5. Stock des Philosophenturms (Von-Melle-Parks 6). Erst dort werden die jeweiligen Unterrichtszeiten und -räume bekanntgegeben.

Die Kurse beginnen ab dem 29.10.07. Jeder Kurs findet zweimal in der Woche mit jeweils 90 Minuten Unterrichtszeit statt (4 SWS). Bei regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie **8 ECTS Punkte**.

**Einstufungsteststermin:** Mo 22.10.07, 18.00 Uhr und Fr 26.10.07, 16.00 Uhr

**Treffpunkt:** vor Hörsaal Phil B im Philosophenturm (Von-Melle-Parks 6)

### Wörterbuchbenutzung und Vokabellernen

Ein unverzichtbares Hilfsmittel beim Deutschlernen ist für nichtmuttersprachliche Studierende das Wörterbuch. Wörterbücher können eine große Hilfe bei der aktiven Sprachbenutzung sein, z.B. beim Schreiben und bei der Vorbereitung des Sprechens. Sie hören oft „eine Entscheidung treffen“ statt „entscheiden“. Beim Sprechen kennen Sie zwar das Wort „Entscheidung“, wissen aber nicht genau, welches Verb dazu passt: „eine Entscheidung äh ... machen“. Außerdem haben Sie bestimmt oft Probleme mit Kasus, Genus, Präpositionen, Betonung usw. Hierfür gibt es aber zum Glück besondere Wörterbücher, die vor allem auf die Bedürfnisse von Nichtmuttersprachlerinnen/-sprachlern abgestimmt sind. Dies sind so genannte Lernerwörterbücher. In ihnen können Sie fast alle Informationen finden, die Sie als Lerner und Lernerin benötigen. Wir werden in diesen insgesamt vier Sitzungen verschiedene Deutsch-Lernerwörterbücher kennen lernen und uns im Umgang mit ihnen vertraut machen. Außerdem werden wir einige Vokabellernetechniken für den Bereich der Wissenschaftssprache erproben, damit Sie Deutsch als Wissenschaftssprache zu Hause mit Hilfe vom Lernerwörterbuch selbst weiter lernen können.

**Termin:** A (01.11.07, 08.11.07, 15.11.07 und 22.11.07), B (29.11.07, 06.12.07, 13.12.07 und 20.12.07) und C (10.01.08, 17.01.08, 24.01.08 und 31.1.08) (Bitte wählen Sie sich aus den Kursen A, B und C einen Kurs aus!); jeweils 15.00-16.30 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)

**Leitung:** M.A. Mi-Young Lee

**Anmeldung an:** Kurse-Internationales@uni-hamburg.de

## Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende Deutsch als Fremdsprache/Wissenschaftssprache

- Für BA-Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, die im Wahlbereich des BA-Studiums zu erwerbenden 18 Leistungspunkte (LP) ganz oder teilweise in DaF-Veranstaltungen zu absolvieren. Dabei ergeben DaF-Veranstaltungen im Umfang von 2 SWS nach regelmäßiger Teilnahme und durch eine bestandene mündliche Prüfung von 15 Minuten Dauer oder eine bestandene Klausur von 45 Minuten Dauer oder eine bestandene Hausarbeit von 6-8 Seiten 3 LP; DaF-Veranstaltungen im Umfang von 4 SWS ergeben nach regelmäßiger Teilnahme und einer bestandenen mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer, einer bestandenen Klausur von 60 Minuten Dauer oder einer bestandenen Hausarbeit von 7-10 Seiten 6 LP.
- Für BA-Studierende des Fachs Slavistik, die das Sprachprofil ihrer Muttersprache gewählt haben, sind DaF-Veranstaltungen außerdem Moduleile des BA-Fachstudiums; Einzelheiten dazu sind dem Studien- und Modulhandbuch BA-Studiengang Slavistik zu entnehmen.
- Nicht-BA-Studierende können in den DaF-Veranstaltungen weiterhin die in der Bewertungs- und Umrechnungstabelle des Departments Sprache, Literatur, Medien I angegebenen ECTS-Credits erwerben.
- Kurzzeitstudierende wie Austausch- und Programmstudierende, „Freemover“ u.a. können nach Absprache mit den Lehrenden den Anforderungen der entsendenden Universität entsprechende Leistungsnachweise erwerben.

Allen Interessenten wird eine Sprachberatung zur Auswahl der DaF-Veranstaltungen empfohlen (bei den Lehrenden; siehe DaF-Aushänge im Phil-Turm 5. und 13.Stock). Die Anmeldung zu den einzelnen DaF-Veranstaltungen erfolgt durch den Studierenden über das Studien-Infonetzt STiNE innerhalb der allgemeinen Anmeldefristen und persönlich bei den Lehrenden an den vorgesehenen Terminen.

Über mögliche aktuelle Änderungen des Lehrprogramms informieren die Lehrenden oder das Internet unter:

[http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/fb07/GermS/Lehrplan-2/lehrplan\\_ws-07-08.html#daf](http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/fb07/GermS/Lehrplan-2/lehrplan_ws-07-08.html#daf)

Beschreibung aller Lehrveranstaltungen im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ !!!

**Anmeldung:** sowohl durch STiNE als auch PERSÖNLICH am Mi 24.10.07, 10.00-12.00 Uhr  
**Empfohlene Sprachberatung:** Mo 22.10.07, 9.00-14.00 Uhr; Di 23.10.07, 13.00-16.00 Uhr; Phil 1350 /1351 /1353

**Beginn der Lehrveranstaltungen:** 29.10.2007

**Ansprechpartnerin:** Dr. Sabine Großkopf Tel.: 0049-40-428383891  
 sgrosskopf@uni-hamburg.de

## Studiensequenz: Phase I/Grundmodul

### Arbeit an Texten

#### Vorbereitung auf Tests und Prüfungen (W) (07.300)

Termine: 4st. an 3 Wochenenden: 9.11.-11.11.07; 7.12.-9.12.07; 11.01.-13.01.08

Uhrzeit: wird bekannt gegeben

Ort: wird bekannt gegeben

Leitung: Sabine Großkopf

#### Übung zu Wortschatz und Syntax wissenschaftlicher Texte, Teil I – besonders für Kurzzeitstudierende (W) (07.301)

Termine: 4st. DiDo 14.15-15.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Bernd Stenzig

#### Schriftliche Übungen zu Texten aus dem Wissenschaftsjournalismus (W) (07.302)

Termine: 2st. Mi 12.30-14.00 Uhr

Ort: Phil 732

Leitung: Annelie Andert

### Fachorientierte Übungen

#### Übungen zum Sprechen und Leseverstehen für Juristen (W) (07.303)

Termine: 4st. Mi 16.30-18.00 Uhr

Ort: Phil 1304

Leitung: Doris Krohn

#### Übungen zum Leseverstehen und Sprechen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (W) (07.304)

Termine: 3st. Di 8.30-12.00 Uhr; n.b. 4 Wochenstunden nur bis zum 18.12.07

(+ Exkursion am 10.11.07)

Ort: Phil 1304

Leitung: Jacomijn Klever

#### Übungen zum Leseverstehen und Sprechen für Studierende der Geisteswissenschaften (W) (07.305)

Termine: 2st Mo 10.30-12.00 Uhr

Ort: Phil 1304

Leitung: Annelie Andert

#### Übungen zum Hörverstehen und Schreiben für Studierende der Geisteswissenschaften (W) (07.306)

Termine: 2st Mo 12.30-14.00 Uhr

Ort: Phil 1304

Leitung: Annelie Andert

## Studiensequenz: Phase II/Aufbaumodul

### Arbeit an Texten

#### **Campus-Romane (W)** (07.307)

Termine: 4st. Di 10.00-13.30 Uhr

Ort: Phil 1013

Leitung: Sabine Großkopf

#### **Wortschatz und Syntax wissenschaftlicher Texte, Teil II (W)** (07.308)

Termine: 4st. MoDo 10.15-11.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Bernd Latour

#### **Grammatik mit Texten II (W)** (07.309)

Termine: 3st. Mi 8.30-12.00 Uhr n.b. 4 Wochenstunden nur bis zum 19.12.07  
(+ 1 Exkursion)

Ort: Phil 271

Leitung: Jacomijn Klever

#### **Schriftliche Übungen zu und mit Texten II (W)** (07.310)

Termine: 2st. Di 10.15-11.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Bernd Latour

### Schwerpunkte Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben

#### **Übungen zu literarischen Texten (W)** (07.311)

Termine: 4st. Mi 10.00-13.30 Uhr

Ort: wird bekannt gegeben

Leitung: Doris Krohn

#### **Landeskundliche Übung zum Hören, Sprechen, Schreiben: Deutsche Geschichte im Spielfilm (W)** (07.312)

Termine: 4st. Do 14.30-18.00 Uhr

Ort: Phil 271

Leitung: Annelie Andert

#### **Ausspracheübungen (W)** (07.313)

Termine: 2st. Do 10.30-12.00 Uhr

Ort: Binderstraße 34 / Carlebachplatz 1, Raum 2

Leitung: Doris Krohn

## Studiensequenz: Phase III/Vertiefungsmodul

### Arbeit an Texten

#### Referate und Textanalysen: Die Freie und Hansestadt Hamburg als Metropole (W) (07.314)

Termine: 4st. DiDo 12.15-13.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Sabine Bellmund

#### Referate und Textanalysen: Nord-Süd-Dialog (W) (07.315)

Termine: 4st. MoMi 16.15-17.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Stefan Blessin

#### Akademisches Schreiben (W) (07.316)

Termine: 4st. Fr 10.00-13.30 Uhr

Ort: Phil 737

Leitung: Sabine Großkopf

#### Schriftliche Übungen zu und mit Texten III (W) (07.317)

Termine: 2st. Di 16.15-17.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Bernd Stenzig

### Schwerpunkte Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben

#### Interkulturelle Kommunikation in/an/mit Filmen (W) (07.318)

Termine: 4st. Do 10.00-13.30 Uhr

Ort: Phil 1304

Leitung: Sabine Großkopf

#### Akademisches Sprechen (W) (07.319)

Termine: 2st. Di 16.30-18.00 Uhr

Ort: Phil 732

Leitung: Doris Krohn

### Übergreifende Lehrangebote

#### Probleme der Wortbildung (W) (07.320)

Termine: 2st. Mi 10.30-12.00 Uhr

Ort: Phil 732

Leitung: Annelie Andert

#### Lektüre literarischer Texte: Johann Wolfgang von Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ (W; für Fortgeschrittene) (07.310)

Termine: 2st. Mi 14.15-15.45 Uhr

Ort: Phil 1350

Leitung: Stefan Blessin

# Angebote für Promovierende

## LaTeX für Anfänger (LaTeX for Beginners)

Häufig beschwerten sich Studierende, dass es vor allem aufgrund der Formatierung schwierig ist, die Doktorarbeit in Textverarbeitungsprogramme (z.B. MS Word) zu schreiben. LaTeX ist ein Hilfsmittel zum Setzen von Text. Mit ihm lassen sich auf einfache Weise Dokumente von der Qualität eines professionellen Schriftsetzers anfertigen. Durch vordefinierte Makros ist der Text automatisch formatiert und bearbeitet. Der Benutzer muss diese Makros nicht erlernen, da Latex-Editors bestehen: z.B. TexnicCenter (<http://www.toolscenter.org/>) usw. Mehr Details über Latex: <http://www.latex-project.org/> In diesem Workshop lernen Sie, wie Latex Ihnen nützlich sein kann und wie man einen Latex-Editor installieren und benutzen kann. Der Schwerpunkt wird auf die Makros gesetzt, die für das Schreiben der Doktorarbeit, von Artikeln, von Präsentationen und von Poster verwendet werden.

Um in der Lage zu sein das Programm zu installieren und wirklich mit Beispielen zu arbeiten, bringen Sie bitte Ihren Laptop mit! Bitte sagen Sie mir, bei der Anmeldung, welches Betriebssystem Sie benutzen.

**Termin:** Sa 29.09.2007, 10.00-18.00 Uhr; Sa 03.11.2007, 10.00-18.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36 (zu bestätigen)

**Leitung:** Monica Gavrilă

**Teilnehmerzahl:** max. 15

**Anmeldung:** bis zum 15.09.07 an [gavrila@informatik.uni-hamburg.de](mailto:gavrila@informatik.uni-hamburg.de)

## International Doctoral Students Network: Akademische Angelegenheiten – Was ist während des Promotionsstudiums wichtig zu wissen?

Wir möchten Ihnen Ratschläge und Infos anbieten, damit Sie gut mit Ihrer Promotion an der Universität Hamburg zurecht kommen und die Möglichkeiten der Universität Hamburg bestmöglich nutzen können.

In dieser Hinsicht werden wir folgende Themen behandeln:

- Welches sind die Hauptregeln, die meine Promotionsordnung enthält?
- Welchen modus vivendi/Verhaltenweise mit meiner Betreuerin/meinem Betreuer soll ich befolgen? Wie oft sie/ihn kontaktieren? Zu welchen Angelegenheiten?
- Wie kann ich veröffentlichen? Welche Hauptregeln gibt es, wenn überhaupt?
- Welche Unterschiede gibt es in diesem Hinblick zwischen den Fachbereichen?
- An akademischen Konferenzen teilnehmen: Wie oft? Was schreiben?
- Die Disputation: Vorbereitung, Verlauf, Ziele
- Zum Schluss: Veröffentlichung der Doktorarbeit: Welche allgemeinen Regeln und Hauptunterschiede gibt es zwischen den Fachbereichen? Wie? Wie kann ich dabei unterstützt werden?

Nach dem Referat werden wir ein offenes Gespräch mit Ihnen führen.

**Termin:** Mo 29.10.2007, 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Irina Serikova, Isabelle Maras

**Anmeldung:** bis zum 15.10.07 an [irina.serikova@freenet.de](mailto:irina.serikova@freenet.de), [isabelle.maras@yahoo.fr](mailto:isabelle.maras@yahoo.fr)

## Was mache ich nach der Promotion?

Die akademische Karriere fortsetzen oder abbrechen?

Auf jeden Fall in Deutschland bleiben, zurückkehren oder woanders hingehen?

Während dieses Workshops möchten wir die Vielfalt der Karrieremöglichkeiten betrachten, damit Sie sich sicherer fühlen und eine klare Sicht für diese neue Lebensphase entwickeln können. Wir möchten Ihnen aufzeigen, welche Vor- und Nachteile für ausländische Promovierte in Deutschland existieren (internationale Karriere, Mobilitätsfrage).

Wie kann man sich wieder ins sog. «normale Leben» integrieren, wenn man sich von der akademischen Karriere entfernt? Wie kann man dabei unterstützt werden?

Wie vereinbare ich akademische Karriere und Familie?

Zu dieser Gelegenheit möchten wir einen Gast (z.B. Alumni) einladen, die/der über die eigenen Erfahrungen berichtet.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

**Termin:** Mo 19.11.2007, 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Irina Serikova, Isabelle Maras

**Anmeldung:** bis zum 01.11.07 an [irina.serikova@freenet.de](mailto:irina.serikova@freenet.de), [isabelle.maras@yahoo.fr](mailto:isabelle.maras@yahoo.fr)

## International Doctoral Students Network: Weihnachtsfeier (Christmas Party)

Wir möchten Sie zur fröhlichen und gemütlichen Weihnachtsfeier herzlich einladen!

Je nach Wunsch können wir entweder ein internationales Buffet oder einen Restaurantbesuch (z.B. Hamburger Brauhaus "Joh. Albrecht") organisieren.

Tanz, Lieder und fröhliche Weihnachtstimmung sind ein Muss!

Alle Vorschläge und Ideen für die Feier sind willkommen!

Für Ihre Frage stehen wir gerne zur Verfügung.

**Termin:** Mo 17.12.2007, ab 18.00 Uhr

**Ort:** wird bekannt unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) gegeben, Restaurant oder Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Irina Serikova, Isabelle Maras

**Anmeldung:** bis zum 01.12.07 an [irina.serikova@freenet.de](mailto:irina.serikova@freenet.de), [isabelle.maras@yahoo.fr](mailto:isabelle.maras@yahoo.fr)

## International Doctoral Students Network

Die Treffen des International Doctoral Students Network werden von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Universität Hamburg organisiert. Wir wollen den Kontakt der Promovierenden der Universität Hamburg untereinander verstärken und Erfahrungen und Informationen weitergeben, die man für eine erfolgreiche Promotion an der Universität Hamburg braucht. Das Thema für das Februar-Treffen ist noch offen, für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite [www.uni-hamburg.de/alint](http://www.uni-hamburg.de/alint)

**Termin:** Mo 25.02.2008, 18.00-20.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

# Cafés

Jede Woche im Semester werden für Sie Cafés mit Programm im International House veranstaltet.

In den **PIASTA-Cafés** wird jedes Mal ein Informationsprogramm angeboten oder ein kultureller Abend veranstaltet. Hier haben Studierende die Möglichkeit, sich von Tutorinnen und Tutoren in einer angenehmen Atmosphäre beraten zu lassen, und zwar über die einzelnen Fachbereiche sowie über die Universität allgemein. Außerdem können Sie hier etwas trinken, essen und dabei Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen aus verschiedenen Ländern und Fachbereichen kennen lernen.

**Wann?** Jeden Mittwoch im Semester 18.00-21.00 Uhr

Zwei bis drei mal im Semester finden **ALiNT-Cafés** statt. Neben Informationen zum Thema Berufseinstieg bieten ALiNT-Cafés Ihnen eine Möglichkeit, Absolventinnen und Absolventen sowie andere Studierende, die in der Abschlussphase des Studiums sind, kennen zu lernen und mit ihnen Erfahrungen auszutauschen.

**Wann?** Siehe unten sowie auf der Internetseite: [www.uni-hamburg.de/ALiNT](http://www.uni-hamburg.de/ALiNT)

**Wo?** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

## Jobben neben dem Studium & Aufenthaltsrecht

Das erste PIASTA-Café im Wintersemester beschäftigt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für den Aufenthalt von ausländischen Studierenden.

Besprochen werden:

- Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis (Finanzierungsnachweis),
- Änderung des Aufenthaltszwecks (Wechsel des Studiengangs, Aufbaustudium, Promotion),
- Erwerbstätigkeit neben dem Studium,
- Arbeitsplatzsuche nach Abschluss des Studiums
- sowie andere Fragen der Teilnehmer.

**Information:** Referat „Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung“, Arbeitsagentur und Ausländerbehörde

Für Getränke und Snacks ist wie immer gesorgt!

**Termin:** Mi 31.10.2007

## Stipendien und Beihilfen für ausländische Studierende

Das zweite PIASTA-Café beschäftigt sich mit den Förderungsmöglichkeiten für ausländische Studierende an der Universität Hamburg.

Besprochen werden:

- Stipendienprogramme
- Examensbeihilfen
- Notbeihilfen
- Allgemeine Förderungsprogramme
- sowie andere Fragen der Teilnehmer

**Informationen:** Referatsleitung „Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung“ – Frau Ulrike Helbig

Für Getränke und Snacks ist wie immer gesorgt!

**Termin:** 07.11.2007

## Gut zu wissen...

Ulrike Helbig (Leiterin des Referats „Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung“) und Lena Nepyypa (PIASTA-Koordinatorin) erzählen und beantworten Ihre Fragen über:

- Studiengangwechsel
- Studiengebühren
- Rückmeldung und Beurlaubung
- Spezielle Angebote für ausländische Studierende
- und vieles andere mehr..

Für Getränke und Snacks ist wie immer gesorgt!

**Termin:** Mi 14.11.2007

## Hamburg, meine Perle, meine Stadt?!

Moin, moin! Frisch in der Freien und Hansestadt Hamburg? Dann erstmal ein: Herzlich Willkommen!

Egal, ob Sie erst seit kurzer Zeit in Hamburg sind, oder schon seit Jahren hier leben; bestimmt gibt es viele Ecken, die Sie (noch) nicht kennen und Geschichten, die Sie noch nie gehört haben. Hamburg ist so vielseitig und vielfältig, wie die Farben eines Regenbogens nach dem Regen – und davon haben wir hier eine Menge: halt Hamburger Shietwetter.

Kennen Sie schon den Michel, die Alster, die Elbe, die Speicherstadt? Wissen Sie was Labskaus, 'Snuten und Poten' und Schrippen sind? Schon mal auf der Reeperbahn gewesen? Im Pudel? Auf dem Hamburger Berg und Hans-Albers-Platz? Im Ohnsorg-Theater? Was vom Jung mit'n Tüddelband gehört? Wollen Sie wissen was: Libertatem quam peperere maiores digne studeat servare posteritas bedeutet? Dann kommen Sie vorbei. Wir von PIASTA wollen Ihnen Hamburg ein Stück weit näher bringen.

PIASTA lädt Sie und Ihre Freunde zum Hamburg-Abend ein. Mit einem Mix aus Gegenwartigem und Vergangenem, Musik, Anekdoten, Essen und Trinken wollen wir Ihnen die Perle Hamburg vorstellen.

**Termin:** Mi 21.11.2007

**Leitung:** Fernando da Ponte

## Lateinamerikanischer Abend: Café und Bolero zwischen den Welten

Es ist wieder so weit! Auch in diesem Jahr feiert PIASTA einen lateinamerikanischen Abend. Eine multikulturelle Begegnung unter dem Motto „Die lateinamerikanische Kultur hautnah erleben“.

An diesem Abend wollen wir Ihnen die verschiedenen Gesichter Lateinamerikas zeigen. Nach ein paar einleitenden Worten bei einer Tasse kolumbianischen Kaffee können Sie sich bei typischer Musik am internationalen Buffet vergnügen.

Lassen Sie sich vom Latino-Flair verführen und erfahren Sie mehr über diesen tollen Kontinent!

**Termin:** Mi 28.11.2007

### Alles rund ums Praktikum

- Inwieweit ist ein Praktikum für meinen späteren beruflichen Einstieg wichtig?
- In welcher Studienphase wäre ein Praktikum geeignet?
- Wie viele Monate vorher soll ich mich für einen Platz bewerben?
- Welche Unterlagen braucht man dafür und was soll ich bei dem Bewerbungsprozess beachten?
- Praktikum – Ausbeutung oder Arbeitserfahrung?
- Unter welchen Voraussetzungen darf ich aus ausländischer Sicht ein Praktikum machen?

Praktikum gilt heutzutage (neben den Noten) als eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Berufseinstieg. Deshalb sollen alle Studierenden während des Studiums mindestens ein Praktikum gemacht haben. Die Vorträge und Diskussionen dieses PIASTA-Abends sollen Ihnen dazu dienen, die wichtigsten Fragen und Unklarheiten, die ein Praktikum betreffen, zu klären. Eingeladen sind u.a. Vertreter von dem/der Arbeitsamt/Ausländerbehörde, Personalabteilungen der Firmen, AISEC sowie Studentinnen und Studenten, die selber ein Praktikum absolviert haben.

**Termin:** Mi 05.12.07

**Leitung:** Blendi Ramaj

## China-Abend: Olympia 2008 in Beijing

Sind Sie sportbegeistert? Wissen Sie, wo die Olympischen Spiele 2008 stattfinden? Ja, richtig, in Beijing, in der Hauptstadt Chinas! Nach unserer letzten Reise nach Shanghai im letzten Semester geht sie nun weiter ins Reich der Mitte. Dieses Semester führen wir Sie in die Kulturstadt und zugleich Olympiastadt Beijing, die Stadt, die berühmt ist für die Große Mauer, die Verbotene Stadt den Sommerpalast und nicht zuletzt für ihre Peking Ente. Aber das ist noch nicht alles. Am China-Abend im PIASTA-Café geht es auch rund um den Sport: um die bald kommenden großen Ereignisse des Jahres 2008. Wir möchten Ihnen einen kleinen Ausblick auf die Olympischen Spiele 2008 und einen Einblick in die jahrtausend alte Kultur Chinas verschaffen. Nicht zu vergessen ist natürlich das köstliche chinesische Essen, das auf Sie wartet. Haben wir Ihr Interesse geweckt und Ihnen Appetit gemacht?

**Termin:** Mi 12.12.2007

**Leitung:** Yuanchen Zhang, Bo Ma

## ALiNT Café: Unser Netzwerk hat Geburtstag!

ALiNT steht für ALumni iNternational und ist ein internationales Kontakt- und Karrierenetzwerk für alle Studierenden, Promovierenden und Absolventinnen und Absolventen der Universität Hamburg. Das Netzwerk ist im Winter 2006 gegründet worden, um Sie mit Kontakten, Erfahrungen und Informationen in der Studienabschlussphase und beim Berufseinstieg zu unterstützen. Seit der Gründung erfreut sich das Internetforum vieler neuer Anmeldungen, wurden verschiedene Workshops veranstaltet und Studierende und AbsolventInnen konnten sich kennen lernen und neue Kontakte knüpfen. Für uns ein guter Anlass für eine Feier, wir laden alle herzlich ein, die Lust auf einen internationalen Abend in netter Atmosphäre haben. Neue Interessierte haben die Gelegenheit, die Angebote und Aktivitäten des Netzwerkes kennen zu lernen. Für Getränke, Snacks und gute Laune ist gesorgt.

**Termin:** Do 13.12.2007, ab 18.00 Uhr

**Anmeldung unter:** [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de) Da wir Getränke und Snacks organisieren, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 03.12.2007

## Russischer Adventszeit- und Liederabend

Klingt märchenhaft verlockend: Kurz vor Weihnachten lädt PIASTA alle Freunde zum Abend der russischen Romanzen ein. Heiße Getränke, duftendes Gebäck und russische Adventsstimmung inklusive. Russische Romanzen – Musik, die ans Herz geht. Wunder-schöne Melodien mit poetischen Texten. Sie erwarten Lieder von Liebe und Leidenschaft, von Enttäuschung und Trauer, Freude und Glück – Lieder von allen Gefühlen dieser Welt! Musik zum Träumen und Nachdenken – ein wunderbares Erlebnis für alle Menschen mit einer empfindsamen Seele.

Lassen Sie sich von ergreifenden russischen Melodien am russischen Liederabend im PIASTA-Cafe verzaubern!

**Termin:** Mi 19.12.2007

**Leitung:** Ekaterina Trofimova

## Internationaler Karneval

Karneval oder Fasching wird als die Zeit der Ausgelassenheit, Fröhlichkeit und überschäumenden Lebensfreude gesehen. Karnevaleske Strukturen des Maskierens, Verkleidens und ritualisierter Ausgelassenheit lassen sich in allen Kulturen finden. Mit dieser schönen international bekannten Tradition möchten wir das neue Jahr bei PIASTA beginnen und zusammen feiern!

- Das beste Kostüm wird prämiert, also seien Sie kreativ!
- Es gibt viel Essen und Trinken, gute Musik, jede Menge nette Leute, viel Spaß und Überraschungen!
- Noch nicht Kostümierten wird direkt vor Ort geholfen!
- Kulinarische Köstlichkeiten Ihrerseits sind auch gern willkommen!
- Sie können auch Ihre Bekannte mitbringen!

**Termin:** Mi 09.01.2008

## Bulgarische Volkslieder und Tänze

„Die Bulgaren singen, selbst wenn sie weinen“ heißt eines der zahlreichen Sprichwörter über die Beziehung der Bulgaren zu ihrer Musik.

Was hat die bulgarische Volksmusik auf sich, dass das „Mysterium“ der bulgarischen Stimmen die Fachleute immer noch in Erstaunen versetzt und dass ein bulgarisches Volkslied neben der neunten Sinfonie Beethovens als Botschaft der Menschheit ins All geschickt wurde?

Professionelle Sänger und Tänzer erraten Ihnen das Geheimnis der bulgarischen Folklore! Dazu noch: köstliche Nationalgerichte und eine volkstümliche Atmosphäre!

**Termin:** Mi 16.01.08

**Leitung:** Velina Sharankova, Tatyana Smirnova, Vasya Kenova

## PIASTA-ALiNT Café: Chancen für ausländische Absolventinnen und Absolventen auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Der Übergang vom Studium ins Arbeitsleben ist eine Phase der Ungewissheiten. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie bei Ihrer Vorbereitung auf den Berufseinstieg unterstützen und Ihnen einige Ratschläge mit auf den Weg geben.

Unsere Veranstaltung richtet sich an ausländische Studierende aller Fachrichtungen kurz vor dem Studienabschluss sowie Absolventinnen und Absolventen.

Wir stellen die allgemeine Arbeitsmarktsituation für Akademikerinnen und Akademiker dar und berichten über die besonderen Anforderungen an HochschulabsolventInnen.

Ausführlicher wird auf Fragen eingegangen, wie

- Arbeitsfelder, die besonders für ausländische Absolventinnen und Absolventen geeignet sind
- Vorteile und Nachteile der internationalen Absolventinnen und Absolventen aus der Perspektive der Arbeitgeber
- Arbeiterlaubnis für Hochqualifizierte

Unsere Referentinnen und Referenten geben Ihnen Tipps und Ratschläge, was Sie als ausländische Arbeitssuchende besonders berücksichtigen sollten und wie Sie mit bestimmten Schwierigkeiten besser umgehen können.

**Termin:** Mi 23.01.08

**Referentinnen:** angefragt sind Referentinnen und Referenten aus dem Bereich Personal und vom Career Center der Universität Hamburg sowie von der Arbeitsagentur Hamburg

**Leitung:** Tatsiana Rybakova (PIASTA), Alexandra Hach (ALiNT)

## Japanischer Sushi-Abend

Wir laden Sie herzlich zum Sushi-Abend ein.

Die japanische Kochkunst wirkt in ihrer Fremdartigkeit für viele Europäer faszinierend. Durch jahrtausend alte Kultur und Tradition geprägt, ist das Kochen in Japan eng mit Kunst und Philosophie verbunden. Auch wenn viele Einflüsse der japanischen Kochkultur aus China stammen – wie etwa der Gebrauch des Wok zur Zubereitung sowie die Benutzung von Essstäbchen zum Verzehr – besitzt die japanische Küche doch eine ganz persönliche, unverkennbare Note. Sushi, also kleine Häppchen aus Reis und rohem Fisch, welche in Seetangblätter gehüllt sind, Essstäbchen und -schüssel und Tempura, frittierte Stücke von Fisch, Gemüse oder Meeresfrüchten, zum Beispiel sind typisch japanische Spezialitäten.

An unserem Sushi Abende werden wir zusammen leckere Rolls und Wraps zubereiten! Dazu servieren wir erfrischenden Tee und erzählen interessante Fakten rund um die japanische Küche.

Sie müssen nicht unbedingt mit Stäbchen essen können! Das können Sie an diesem Abend gemeinsam mit uns lernen.

Um zu wissen, wie viel Lebensmittel einzukaufen sind, bitten wir um Ihre Anmeldung.

**Termin:** Mi 30.01.08

**Leitung:** Lena Konstantinidi

**Anmeldung unter:** ekonstantinidi@yahoo.no

## Semesterabschlussparty

Das Semester ist zu Ende und das möchten wir zusammen feiern!

- Es gibt viel Essen und Trinken
- es wird gespielt und getanzt
- jede Menge nette Leute
- viel Spaß und Überraschungen
- kulinarische Köstlichkeiten Ihrerseits sind auch gern willkommen
- Sie können auch Ihre Bekannte mitbringen

**Termin:** Mi 06.02.08

# Kulturelle Angebote/Ausflüge

## Hamburg meine Perle

Es gibt ziemlich viele Hamburger, die allen ernstes glauben, es sei etwas besonderes, aus dieser Stadt zu stammen oder dort zu leben. Sie können nichts dafür, es ist angeboren oder leicht ansteckend. Die Stadt selber ist es, was das Leben hier ausmacht und das zum etwas ganz besonderes macht.

Die Geschichte einer Stadt spielt bei ihren Bewohnern eine große Rolle, denn sie hilft ihnen das Einzigartige Hamburgs zu begreifen...

Ein großer Teil der kulturellen Angebote läuft dieses Semester unter dem Titel „Hamburg meine Perle“ und bietet ein Rundum-Programm, mit dem man Hamburg von allen Seiten kennen lernen kann. Die Angebote, die dazu gehören sind entsprechend gekennzeichnet.

## St. Pauli Theater – Café Amazonien\* (Hamburg meine Perle)

Sag mir, wo die Männer sind...

Der neue Liederabend von Franz Wittenbrink. Eine Produktion der Hamburg School of Music in Kooperation mit dem St. Pauli Theater.

Ein tragikomischer Abgesang auf das Leben, die Liebe und was einem sonst noch so alles passieren kann... In einem Café irgendwo im Nirgendwo Hamburgs treffen Charaktere aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Eine Schlachterfachgehilfin, eine Prostituierte, eine dominante Chefin und ihre Tochter, drei Nonnen... und ein paar Jungs sind auch dabei.

\* Unter Vorbehalt der Finanzierung

**Termin:** 26.10.2007, 20.00 Uhr

**Ort:** Reeperbahn, Spielbudenplatz 29-30

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Rundgang durch die Hamburger Neustadt

Wir bieten einen etwa zweistündigen Rundgang durch die Hamburger Neustadt an, beginnend am Hamburger Rathaus und an den Landungsbrücken/Baumwall endend. Wir möchten geschichtliche Hintergründe und aktuelle Bedeutungen bekannter Hamburger Bebauung wie u.a. dem Michel, den Krameramtsstuben, den nordischen Seemannskirchen, den Verlagsgebäuden und der Speicherstadt/ HafenCity erläutern. Dies wird jeweils durch Vorträge geschehen, es wird aber auch die Gelegenheit für selbstständige Erkundungen vorhanden sein.

Unser Ziel ist es, kurzweilige und informative Einblicke in einen historischen und identitätsstiftenden Teil Hamburgs zu ermöglichen.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr!

**Termin:** Sa 17.11.2007, 12.00 Uhr

**Ort:** vor dem Haupteingang des Hamburger Rathaus

**Leitung:** Vasya Kenova und Agata Michalska

**Teilnehmerzahl:** max. 20

## Führung durch Rickmer Rickmers (Hamburg meine Perle)

Der über 110 Jahre alte, 97 m lange und 12,20 m breite Großsegler liegt seit 1983 als schwimmendes Wahrzeichen Hamburgs in der Hansestadt und ist ein beliebtes Ziel für Besucher der Hansestadt Hamburg. Die Besucher haben die Möglichkeit, nicht nur den schönen Blick auf den Hamburger Hafen vom mit Holz belegten Deck zu genießen, sondern auch die inneren Räume zu besichtigen. Neben den Werkzeugen und seemännischen Artikeln werden dem Besucher die Dampfmaschine und die Dieselmotoren im Maschinenraum, d.h. die drei Antriebsarten der letzten 100 Jahre (Wind, Dampf, Diesel) veranschaulicht.

**Termin:** Sa 24.11.2007, 11.30 Uhr

**Ort:** U-Bahn Landungsbrücken (auf dem Gleis)

**Leitung:** Dimitris Tzakas

**Anmeldung an:** [dptzakas@yahoo.gr](mailto:dptzakas@yahoo.gr)

## Der Ballettbesuch „Die Kleine Meerjungfrau“

Das Märchenballett kreierte John Neumeier mit dem Königlich Dänischen Ballett zur Feier des 200. Geburtstages des dänischen Dichters Hans Kristian Andersen. Neumeier schuf eine moderne doch auch zeitlose Interpretation der kleinen Meerjungfrau- ein dramatisches Märchenszenario, das in zwei gegensätzlichen Welten spielt. Die schlichte Unterwasserwelt der Meereswesen bildet einen gewaltigen Kontrast zum pompösen Leben der Menschen auf dem trockenen Land. Die zentrale Figur der Meerjungfrau reist durch beide Welten und erträgt in ihrer bedingungslosen Liebe zum Prinzen endloses Leid – durch ihre eigene Stärke findet sie am Ende Erlösung. Das Ballett unterstreicht die Parallelen des Märchens zu Hans Christian Andersens eigener Biographie.

**Termin:** voraussichtlich November; genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Staatsoper, Große Theaterstr. 25

**Leitung:** Nadiya Chunikhina

## Museumbesuch „Miniatur Wunderland“

Miniatur Wunderland ist Hamburgs erfolgreichste Freizeitattraktion. Auf über 4000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche durchreisen wir viele Teile Deutschlands mit seiner Nordseeküste, den Bergen, Hamburg. Wir bewegen uns weiter durch Amerika mit vielen seiner attraktiven Ziele und Las Vegas. Wenn es uns dort zu heiß wird, dann wechseln wir doch einfach in ein paar Minuten nach Skandinavien. Dort befinden wir uns dann in glitzernden Eislandschaften und sind von Echtwasser umgeben, auf dem auch Schiffe zu sehen sind. Die große Phantasiestadt Knuffingen ist mit zirka 6000 Einwohnern mit über 100 beweglichen Autos ausgestattet, darunter auch zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge, da im Schnitt alle zehn Minuten ein Feuer simuliert wird. Zu den Besonderheiten gehören ein simulierter Tagesablauf, bei dem sich alle 15 Minuten Tag und Nacht wiederholen. Unzählige kleine Lämpchen gehen an und Dinge werden sichtbar, die „tagsüber“ völlig im Verborgenen liegen.

**Termin:** November-Dezember; genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Hamburger Speicherstadt, Kehrwieder 2-4

**Leitung:** Chunikhina Nadiya

## Drei Lateinamerikanische Kinoabende

Thema: Freundschaft

Es geht um mehr als gewöhnliche Abende, es geht um eine Reise in entfernte Länder, eine Reise zu anderen Leuten und Kulturen, eine Reise durch die Zeit. Letztes Mal waren wir auf Cuba, in Mexiko und in Buenos Aires. Diesmal nehme ich euch mit ins Chile der frühen 70er Jahre, zu Gonzalo und Machuca, zwei Jugendlichen, die trotz ihrer Herkunft aus sehr unterschiedlichen Verhältnissen zu besten Freunden werden. Danach besuchen wir mit Mario, dem Postler, den Dichter Pablo Neruda und seine lyrische Welt voller Metaphern. Am Ende werden wir zu Erdbeer&Schokolade von dem Künstler Diego und dem Studenten David aus Havanna der 90er Jahre eingeladen. Es sind drei Reisen zu drei verschiedenen Geschichten, wo Leidenschaft und Freundschaft eine wichtige Rolle spielen.

**Termin:** November, Dezember, Januar; genaue Termine werden unter [www.uni-hamburg.de/jinka](http://www.uni-hamburg.de/jinka) bekannt gegeben

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Leitung:** Andrea Pešková

**Anmeldung an:** [andrea\\_pesko@yahoo.co.uk](mailto:andrea_pesko@yahoo.co.uk)

## Hamburgische Staatsoper – Hänsel und Gretel\* (Hamburg meine Perle)

Der Klassiker zur Weihnachtszeit! Alle Jahre wieder ist Humperdincks Märchenoper bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gefragt. Die Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans und steht natürlich auch in dieser Spielzeit wieder auf dem Programm...

INSZENIERUNG: Peter Beauvais

BÜHNENBILD: Jan Schlubach

KOSTÜME: Barbara Bilabel / Susanne Raschi

\* Unter Vorbehalt der Finanzierung

**Termin:** Di 04.12.2007, 19.00-21.15 Uhr

**Ort:** Hamburgerische Staatsoper, U-Bahn Gänsemarkt

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Führung durch das Hamburger Rathaus (Hamburg meine Perle)

Studierende der Universität Hamburg sind herzlich bei der Führung durch das prachtvolle Hamburger Rathaus eingeladen, wo sie interessante und wichtige Informationen nicht nur über die Geschichte sondern auch über die lebende Gegenwart des großartigen Gebäudes des Rathauses erhalten werden. Mit 647 Räumen ist es größer als der Buckingham-Palast. Das Hamburger Rathaus weist eine Besonderheit auf, da unter einem gemeinsamen Dach Legislative und Exekutive, Bürgerschaft und Senat arbeiten, so dass ein Besuch des Sitzungssaals der Bürgerschaft, des Bürgermeistersaals sowie der Ratsstube des Senats extrem spannend ist.

Die Lage des Rathauses an der Binnenalster, die oft mit dem Markusplatz in Venedig verglichen wird, werden wir nach dem Rathausbesuch ausnutzen, um einen Glühwein am Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus gemeinsam zu trinken und unsere Impressionen von dem Besuch auszutauschen.

**Termin:** Sa 08.12.2007, 11.30 Uhr

**Ort:** Rathaus (Haupteingang)

**Leitung:** Dimitris Tzakas

**Anmeldung an:** [dptzakas@yahoo.gr](mailto:dptzakas@yahoo.gr)

## Ausflug zum größten und ältesten Wachsfigurenkabinett Deutschlands\*

Das PANOPTIKUM gibt es nun schon über 125 Jahre und es ist wahrhaftig sehenswert. Jeder Hamburger und Hamburg-Besucher sollte sich das schöne Haus aus den 50er Jahren mit den über 130 Wachsfiguren einmal ansehen. Ein Rundgang dauert 30-60 Minuten und ist für jede Altersgruppe geeignet. Im PANOPTIKUM werden Sie auf über 130 Wachsfiguren aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Wissenschaft, Showbusiness und Sport treffen. Stehen Sie Auge in Auge mit berühmten Politikern, Sportlern und Musikern und lassen Sie sich verzaubern. Ich freue mich auf Sie.

*\* Dieses Angebot richtet sich nur an die Personen, die an den HOPIKOS-Seminaren teilgenommen haben.*

**Termin:** Sa 15.12.2007, 18.00 Uhr

**Ort:** Spielbudenplatz 3

**Leitung:** Katarzyna Paszkiet

**Teilnehmerzahl:** 25-30

**Anmeldung an:** noa122y@yahoo.de

## Einladung zur Entdeckung des Unsichtbaren \*

Die Idee ist denkbar einfach: In völlig abgedunkelten Räumen führen blinde Menschen das Publikum in kleinen Gruppen durch eine Ausstellung. Aus Düften, Winden, Temperaturen, Tönen und Texturen wird ein Park, eine Stadt oder eine Bar gestaltet. Alltagssituationen, die ohne Augenschein eine völlig neue Erlebnisqualität erhalten. Ein Rollentausch findet statt: Sehende Menschen werden herausgelöst aus sozialer Routine und gewohnter Rezeption. Blinde Menschen sichern Orientierung und Mobilität und werden zu Botschaftern einer Kultur ohne Bilder. Die Wirkung ist beachtlich: „Dialog im Dunkeln“ tourt seit Jahren durch die Lande und wurde bisher in siebzehn Ländern Europas, Asiens und in Amerika präsentiert. Seit April 2000 ist „Dialog im Dunkeln“ auch in Hamburg zu erleben. Lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich auf Sie.

*\* Dieses Angebot richtet sich nur an die Personen, die an den HOPIKOS-Seminaren teilgenommen haben.*

**Termin:** Di 15.01.2008, 15.00-17.00 Uhr

**Ort:** Alter Wandrahm 4, 20457 Hamburg

**Leitung:** Katarzyna Paszkiet

**Teilnehmerzahl:** 25-30

**Anmeldung an:** noa122y@yahoo.de

## Führung durch das Völkerkundemuseum (Hamburg meine Perle)

Das Museum präsentiert die Kultur von Völkern aus allen Erdteilen. Das Museum verfügt über etwa 350.000 Objekte und fast 400.000 historische ethnographische Fotodokumente. Die Sammlungen beinhalten Objekte der Regionen: Afrika, Amerika, Indonesien, Südsee, Australien und Europa. Dabei will es die Vielfalt der kulturellen Möglichkeiten und Leistungen des Menschen aufzeigen sowie die typischen Elemente wie Gebräuche, Gesten und Zeichen dieser Kulturen präsentieren. Konsequenterweise ist das Museum mittlerweile zu einem lebendigen Begegnungszentrum für Angehörige aller Kulturen geworden, nach dem Leitzatz „Ein Dach für alle Kulturen“.

**Termin:** Sa 26.01.2008, 11.30 Uhr

**Ort:** Völkerkundemuseum, Rothenbaumchaussee 64

**Leitung:** Dimitris Tzakas

**Anmeldung an:** dptzakas@yahoo.gr

## Das Alte Land – Fahrradtour\* (Hamburg meine Perle)

Das Alte Land ist ein Teil der Elbmarsch südlich der Elbe in Hamburg und in Niedersachsen. Es umfasst die Gemeinde Jork, die Samtgemeinde Lühe und den Neu Wulmstorfer Ortsteil Rübke in Niedersachsen sowie die Hamburger Stadtteile Neuenfelde, Cranz und Francop.

Mit einer Fläche von rund 14.300 Hektar Baumobst ist das Alte Land das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Mitteleuropas. 77 Prozent der Obstbäume sind Äpfel und 12,7 Prozent Kirschen.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** Frühjahr; genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Bootspartie auf stillen Wassern – durch die grüne Idylle der Alsterkanäle\* (Hamburg meine Perle)

Die Fahrt durch die Alster-Kanäle zeigt Ihnen Hamburg von einer völlig anderen Seite: gepflegte Villen mit Parkanlagen, moderne Wohngebäude, Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien gleiten an Ihnen zum Greifen nahe vorüber. Nur wenig entfernt von der Innenstadt erleben Sie die grüne Idylle der alsternahen Wohngebiete bis hinauf zum Stadtparksee mit einmaligem Blick auf das Planetarium.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** Frühjahr; genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Tierpark Hagenbeck\* (Hamburg meine Perle)

Die grüne Oase mitten in Hamburg ist bei jedem Wetter ein beliebtes Ausflugsziel. Singles, Paare oder Familien mit Kindern – Hagenbecks Tierpark bietet jedem etwas. Seine Panoramen und Freigehege sind weltberühmt. 1.850 Tiere aller Kontinente leben hier. Von den 210 Tierarten werden etliche, auch von der Ausrottung bedrohte, mit großem Erfolg gezüchtet. Ob Orang-Utan, Asiatischer Elefant oder Riesenotter aus Südamerika, sie alle haben bei Hagenbeck ihr Refugium gefunden.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** Frühjahr; genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## „Nach dem Film ist vor dem Film“ – Winterkino-Abende

Eine außergewöhnliche Möglichkeit das Kino drei Mal anders zu erleben. Hamburg und der Grindel Ufa-Palast sind wie ein Herz und eine Seele! Das Ufa Palast "DO NOT TRANSLATE" - Programm mit qualitativ hochwertigen englischsprachigen Filmen bietet allen Freunden englischsprachiger Filme die Möglichkeit, "Highlights" der letzten Jahre in wöchentlichem Wechsel noch einmal - oder erstmals - im Original zu sehen. Kultfilme und Klassiker kommen endlich wieder auf die Leinwand. Auch das Abaton -Kino ist ein kultureller Mittelpunkt Hamburgs geworden, nicht nur für Filme, auch für Musik, Kunst und Literatur. Hier wurde 1970 das Programmkinob' erfunden, ein Kinotyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Schwerpunkt des Programms blieb dabei die neue Filmkunst aus aller Welt. Bei dem Cinemaxx-Filmpalast handelt es sich um einen Markenname einer deutschen Kinokette. Hier spielt das Leben! Viele Schauspieler und Filmverleiher stellen hier ihre Filme vor. Unter seinem Dach haben sich solche Stars wie Jodie Foster, Kevin Costner, Pierce Brosnan sowie Tom Cruise und Nicole Kidman oder auch George Clooney aufgehalten. Ich freue mich darauf mit Euch spannende Kinoabenteuer zu erleben...

**3 Termine:** Dienstag, Freitag, Samstag; genaue Termine werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben.

**Ort:** Abaton (Allendeplatz 3), Cinemaxx (Dammtordamm 1), Grindel Ufa Palast (Grindelberg 7A)

**Leitung:** Katarzyna Paszkiet

**Teilnehmerzahl:** max. 25

**Anmeldung an:** [noa122y@yahoo.de](mailto:noa122y@yahoo.de)

## Hauptkirche St. Michaelis zu Hamburg\* (Hamburg meine Perle)

St. Michaelis ist eine der schönsten Barockkirchen Norddeutschlands. Der Turm mit der unverwechselbaren Kupferhaube ist das Wahrzeichen Hamburgs. Der Hamburger Michel hat viele Facetten. Es lohnt sich, diese Kirche zu besuchen.

\* Unter Vorbehalt der Finanzierung

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** St. Michaelis Haupteingang

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Museum für Hamburgische Geschichte\* (Hamburg meine Perle)

Als kulturhistorisches Museum bietet das Hamburgmuseum einen Überblick zu der wechselvollen Geschichte der Stadt Hamburg von ihren Anfängen um 800 n.Chr. bis zur Gegenwart. An vielen Punkten kann hier den Ursachen einer historischen Entwicklung nachgegangen werden.

\* Unter Vorbehalt der Finanzierung

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Mit der U-Bahn Linie U3, Haltestelle St. Pauli; Mit dem Bus 112, Haltestelle "Hamburgmuseum"

**Leitung:** Berit Kondas

## Hamburger Elbstrand und Museumshafen\* (Hamburg meine Perle)

Bei gutem Wetter zieht der Elbstrand in Övelgönne scharenweise Picknicker, Familien und Ausflügler an, die hier relaxen und die dicken Pötte bestaunen. Beim Kult-Imbiss Strandperle gibt's Eis, Kartoffelsalat mit Würstchen und Getränke – kurz alles, was Sie außer Schippe und Förmchen sonst noch so gebrauchen könnten.

Immer noch erregt auf der Elbe ein Gaffelrigg zwischen all den schnellen modernen Yachten Aufsehen, lässt der Ton der Dampfpeife vor unseren Augen Bilder des alten Hamburger Hafens wiederauferstehen. Und es sind nicht nur diejenigen, die noch Zeugen der Arbeit mit diesen alten Schiffen sind und die Begeisterung in den Museumshafen zieht, nein, dieser Hafen ist nun, fast ein Vierteljahrhundert nach seiner Gründung, Anziehungspunkt für Liebhaber alter Schiffe geworden. Sie bekommen viel geboten: Deutsche und holländische Plattbodenschiffe, deren Seitenschwerter die Deutungsversuche des Publikums geradezu herausfordern, Dampfschlepper und Barkassen, ein Feuerschiff, ein Dampfkran, ein Finkenwerder Hochseekutter, ein Fischewer und eine zum Cafe umgebaute alte Hafenfähre. Sie alle haben ihren Liegeplatz mit weiteren Schiffen in diesem Hafen. Fünf dieser Schiffe sind im Eigentum des Vereins Museumshafen Oevelgönne e.V., der diesen Hafen betreibt. Andere gehören dem Altonaer Museum oder dem Museum für Hamburger Geschichte, dem Museum der Arbeit oder sind in privatem Besitz. Das Besondere aber ist, jedes dieser Schiffe wird noch gefahren, daher finden Sie nicht jedes Schiff an seinem Platz im Museumshafen. Kommen Sie vorbei, wir haben immer geöffnet.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Neumühlen/Övelgönne

**Anfahrt:** mit der Bahnen bis Landungsbrücken, von dort aus mit der Fähre 62 bis Neumühlen/Övelgönne; oder von Altona mit der Bus 112 bis Neumühlen/Övelgönne

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Besuch des U-434, den größten Spionage-U-Boots der Welt\* (Hamburg meine Perle)

Das Unterseeboot U-434 stammt aus der U-Bootwerft Krasnoe Sormovo in Gorki und wurde 1976 in einer Bauzeit von nur acht Monaten gebaut. Es wurde in den Dienst der sowjetischen Nordmeerflotte gestellt und blieb bis zum April 2002 im Dienst. Das noch funktionstüchtige U-Boot ist eines der weltweit größten, nicht atomgetriebenen U-Boote und wurde überwiegend für Spionageeinsätze genutzt. Aus diesem Grund besitzt es eine spezielle Beschichtung, so dass es für Radar-Anlagen unsichtbar ist.

Die U-434 liegt heute in der Hafencity (Baakenhafen) der Hansestadt Hamburg und dient dort als Museumsschiff "U-Bootmuseum Hamburg"

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** U-Bahn Landungsbrücken (auf dem Gleis)

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Führung durch Cap San Diego\* (Hamburg meine Perle)

CAP SAN DIEGO ist das größte fahrtüchtige, zivile Museumsschiff der Welt. Ihre elegante Silhouette gehört zum Hamburger Hafenpanorama wie die Speicherstadt und der Michel. Touristen lieben sie, die eigene Crew, 33 ehrenamtlich tätige Seeleute im Ruhestand und ca. 20 Mitarbeiter von Jugend in Arbeit Hamburg e.V. halten sie mit viel Engagement in Schuss: Mindestens einmal im Jahr heißt es: Leinen los und die CAP SAN DIEGO fährt auf der Elbe nach Cuxhaven oder durch den Nord-Ostsee Kanal nach Kiel.

Die CAP SAN DIEGO ist das letzte noch erhaltene Schiff einer Serie von sechs schnellen Stückgutfrachtern, die 1961/62 für die Reederei Hamburg Süd gebaut wurden und das bis Ende 1981 vorzugsweise nach Südamerika gefahren ist.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** U-Bahn Landungsbrücken (auf dem Gleis)

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Barkassenfahrt am Hamburger Hafen\* (Hamburg meine Perle)

Fahren Sie mit den wendigen Barkassen durch den Hamburger Hafen an den Containerverladestationen entlang in die Kanäle der Speicherstadt. Sie sehen die Ellerhof-Schleuse, genauso wie die Reparaturdocks, die Schwimmdocks oder die Trockendockanlage Elbe 17 von Blohm + Voss. Dies ist genau die richtige Tour um das Innere des Hamburger Hafens kennen zu lernen. Im Sommer fahren die Schiffe offen, im Winter sind sie überdacht und beheizt.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** U-Bahn Landungsbrücken (auf dem Gleis)

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Hamburg Dungeon\* (Hamburg meine Perle)

Hamburg Dungeon - In den finsternen Katakomben der Hamburger Speicherstadt, umgeben von den Relikten der Vergangenheit, liegt das Hamburg Dungeon. Hinter den Mauern verbirgt sich Entsetzliches aus 2.000 Jahren Geschichte. Unternimm eine Zeitreise durch die blutigsten Epochen und schrecklichsten Szenarien! Mit unglaublicher Intensität und modernster Technik erwacht die Vergangenheit hier zu neuem Leben...

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Kehr wieder 2-3, Block D

**Anfahrt:** mit der U-Bahn Line 3 bis zur Baumall Station (von dort aus noch ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Hamburg Dungeon)

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Planetarium\* (Hamburg meine Perle)

Das Hamburger Planetarium ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Hansestadt. Es ist im denkmalgeschützten, ehemaligen Winterhuder Wasserturm untergebracht - im Hamburger Stadtpark.

Seit seiner Gründung im Jahre 1930 hat es sich zu einem einzigartigen Gestaltungs- und Aufführungsraum für Bildung, Kunst, Kultur und Wissenschaft entwickelt und zählt zu den bedeutendsten Planetarien in Europa.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** Termin und genaue Veranstaltung werden unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Fischmarktbesuch\* (Hamburg meine Perle)

Der sonntägliche Fischmarkt von 5 bis 9.30 Uhr (im Winter ab 7 Uhr) mit Verkaufsständen unter freiem Himmel auf der Großen Elbstraße in Altona ist nicht nur eine Attraktion für Touristen und Nachtschwärmer. Der Markt erfüllt auch eine wichtige wirtschaftliche und soziale Funktion für einheimische Kunden und Händler. Kein Händler oder Marktschreier bekommt eine Gage vom Tourismus-Amt, sondern kommt her, um zu verkaufen.

Heute gibt es sogar Handyschalen oder brasilianische Fahnen zu kaufen. Allerdings kaufen zur großen Verwunderung der Touristen auch mitteleuropäische Großstädter auf diesem Markt sogar lebende Hühner, Brieftauben und Kaninchen. An manchen Ständen lässt sich die Kundschaft anpöbeln wie ein Ladendieb ("Geld her!") Diese Atmosphäre sorgt dafür, dass das Auftreten von Marktschreibern als Kuriosität in anderen Städten als Hamburger Fischmarkt vermarktet wird.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** U- und S-Bahn Landungsbrücken (auf dem Gleis)

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Führung durch Airbus Werk\* (Hamburg meine Perle)

Airbus ist ein europäischer Flugzeughersteller mit Hauptsitz in Toulouse, Frankreich. Hauptmontage- und Auslieferungswerke befinden sich in Hamburg-Finkenwerder u. Toulouse. Wichtige Zulieferwerke befinden sich in Spanien, Großbritannien, Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern, sowie in anderen Teilen der Welt. Die Tochtergesellschaft der European Aeronautic Defence and Space Company (EADS) erzielte 2005 einen Umsatz von über 22 Milliarden Euro und beschäftigt fast 55.000 Mitarbeiter. Airbus ist zusammen mit Boeing der größte Hersteller der Welt für Passagierflugzeuge; zusammen bilden die beiden Firmen derzeit das Duopol für Großraumflugzeuge.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Besichtigung der Holsten/Astra Brauerei\* (Hamburg meine Perle)

Die Holsten-Brauerei AG ist eine Brauerei, die 1879 in der holsteinischen Stadt Altona (Elbe) gegründet wurde. Im heutigen Hamburger Stadtteil Altona-Nord hat sie an der Holstenstraße auch gegenwärtig (2006) noch ihren Verwaltungssitz sowie ihre größte Braustätte.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben

**Ort:** Holstenstrasse 224

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Schlittschuhlaufen in Planten un Blumen\* (Hamburg meine Perle)

Man muss ja nicht gleich Pirouetten drehen... Aber wem macht es keinen Spaß, sich jedes Jahr aufs Neue auf wackeligen Beinen auf das rutschige Eis zu stellen und einfach mal wieder Kind zu sein? Ab auf Hamburgs Eisbahnen!

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka) bekannt gegeben, hängt vom Wetter ab

**Leitung:** Berit Kondas

**Anmeldung an:** [berit.kondas@gmx.de](mailto:berit.kondas@gmx.de)

## Besuch eines Spieles von FC St. Pauli\* (Hamburg meine Perle)

Der FC St. Pauli von 1910 ist ein Sportverein in Hamburg, in dem ein gutes Dutzend unterschiedliche Disziplinen betrieben werden.

Viele verbinden den Vereinsnamen FC St.Pauli vornehmlich mit einem Fußballverein – die Männer-Fußballabteilung stellt dementsprechend auch die mitgliedsstärkste der aktiv sporttreibenden Vereinsabteilungen dar. Die Spielstätte der ersten Fußballherren, das Millerntor-Stadion, befindet sich auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg-Sankt Pauli, ganz in der Nähe von der Reeperbahn.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** *genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inika](http://www.uni-hamburg.de/inika) bekannt gegeben*

**Leitung:** *Berit Kondas*

**Anmeldung an:** *berit.kondas@gmx.de*

## Besuch eines Fußball und Handballspieles der HSV\* (Hamburg meine Perle)

Der Hamburger Sport-Verein (HSV) ist ein deutscher Sportverein aus der Freien und Hansestadt Hamburg und wurde vor allem durch seine Fußballmannschaften bekannt. Die Männermannschaft des HSV hat es dabei als einziger Fußballverein geschafft, 44 Jahre lang ununterbrochen in der Fußball-Bundesliga zu spielen und war seit dem Gründungszusammenschluss im Jahre 1919 als einziger deutscher Verein immer erst klassig. Die Frauenfußballmannschaft des Hamburger SV spielt ebenfalls in der 1. Bundesliga.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** *genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inika](http://www.uni-hamburg.de/inika) bekannt gegeben*

**Leitung:** *Berit Kondas*

**Anmeldung an:** *berit.kondas@gmx.de*

## Besuch eines Spieles von Hamburg Freezers\* (Hamburg meine Perle)

Der DEL-Club Hamburg Freezers ist in unserer Stadt eine feste Institution und allseits beliebt. Woche für Woche begeistern die „Kühlschränke“ ihre Fans und verwandeln Hamburgs Color Line Arena in die blaue Faszination „Planet Ice“.

*\* Unter Vorbehalt der Finanzierung*

**Termin:** *genauer Termin wird unter [www.uni-hamburg.de/inika](http://www.uni-hamburg.de/inika) bekannt gegeben*

**Leitung:** *Berit Kondas*

**Anmeldung an:** *berit.kondas@gmx.de*

# Sprechstunden/Beratung

## Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen und Auskünfte für eingeschriebene ausländische Studierende.

Gabriele Warnke  
Tel.: +49(0)40 42838-3305  
E-Mail: gabriele.warnke@verw.uni-hamburg.de

**Sprechstunden:** dienstags und donnerstags 14.00-16.00 Uhr und nach Vereinbarung  
**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 12 (EG).

## Studienberatung für eingeschriebene ausländische Studierende

- vor wichtigen Entscheidungen, wie Wechsel des Studiengangs, Aufgabe des Studiums etc.,
- in schwierigen Studiensituationen, z.B. Prüfungsplanung und Examensvorbereitung, Lebenskrisen etc.,
- bei Problemen mit Behörden, z.B. Aufenthaltsbewilligung, Arbeitserlaubnis etc.

Ulrike Helbig  
- Leitung -  
Tel.: +49(0)40 42838-4472  
E-Mail: Helbig@uni-hamburg.de

**Sprechstunden in der Vorlesungszeit (gerne mit Voranmeldung):** mittwochs  
14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 7 (EG).

## Stipendien und Förderung

Ausländische Studierende ohne BAföG-Berechtigung können sich unter bestimmten Voraussetzungen um Förderung bewerben.

Bärbel Launer  
Tel.: +49(0)40 42838-3311  
E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de

**Sprechstunden:** mittwochs 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 13 (EG).

## Sprachlernberatung

- Informationen über verschiedene Sprachkurse, die von der Universität Hamburg angeboten werden
  - Deutsch
  - weitere Fremdsprachen
- Informationen über weitere Lernmöglichkeiten
- Beratung zum Erlernen der deutschen Sprache

Mi-Young Lee  
 Tel.: +49-(0)40- 42838-7932  
 E-Mail: Kurse-Internationales@uni-hamburg.de

**Sprechstunde:** *donnerstags 11.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung*  
**Ort:** *Rothenbaumchaussee 36, Basisraum I (UG).*

## Studium im Ausland

Studierende der Universität Hamburg, die im Ausland studieren wollen, finden Hilfe und Unterstützung bei

Angelika Hau  
 Tel.: +49(0)40 42838-3306  
 E-Mail: angelika.hau@verw.uni-hamburg.de

**Sprechstunden:** *montags, dienstags, donnerstags 10.00-12.00 Uhr, mittwochs 14.00-15.00 Uhr*  
*Bitte informieren Sie sich vorab auf unseren Internetseiten: [www.uni-hamburg.de/outgoing](http://www.uni-hamburg.de/outgoing)*  
**Ort:** *Rothenbaumchaussee 36, Raum 303.*

## Mit ERASMUS in Europa studieren

Jeder Fachbereich hat eigene ERASMUS-Programmkoordinatoren und -büros:

- die Auskunft geben
- bei denen sich die Studierenden des Fachbereiches bewerben
- der Fördersatz über ERASMUS beträgt momentan 110.- €/Monat
- Aufenthaltsdauer von 3-12 Monate

Liste der Programmkoordinatoren zu finden unter:  
<http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/Auslandsstudium/Erasmus.html>

**Hochschulkoordination ERASMUS:** *Charlotte Sachter*  
**Ort:** *Partnerschaften, Erasmus, Projekte;*  
*Rothenbaumchaussee 36, Raum 313 a.*

## Rechtsberatung

Visum, Wohnung, Arbeitserlaubnis...

Kostenlose Rechtsberatung für internationale Studierende und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler

**Berater:** Rechtsanwalt Björn Stehn

**Termine:** Mo 22.10.2007, Mo 05.11.2007, Mo 19.11.2007, Mo 03.12.2007, Mo 17.12.2007, Mo 14.01.2008, Mo 04.02.2008; jeweils 17.00-19.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Raum 4 (EG) (Referat: FUN).

## Psychologische Kurzberatung und Mediation speziell für nicht-Muttersprachliche Studierende, Promovierende und Absolventinnen und Absolventen

Psychologische Beratung

Gibt es ein Lebensthema, das Sie stark beeinflusst, für das Sie sich eine Veränderung wünschen? In meiner kostenlosen Beratungssprechstunde kann ich Ihnen einen Raum geben, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Gemeinsam können wir Ihre Gefühle und Interessen herausarbeiten und mögliche Wege aus der belastenden Situation suchen.

Konfliktberatung - Mediation

Gibt es mit Menschen in Ihrer Umgebung Konflikte, die Sie belasten und bei denen Sie sich Unterstützung wünschen? Das kann verschiedene Personen und Bereiche betreffen: Studium, Beziehung, Arbeit oder Familie. In der ersten Beratung werden wir zunächst im Einzelgespräch klären, was der Konfliktgegenstand ist und wer die daran beteiligten Personen sind. Wenn Sie den oder die Beteiligten für eine Mediation gewinnen können, können wir einen Termin für eine Mediation vereinbaren.

Fühlen Sie sich ermutigt, die Beratung auch bei Problemen, die Ihnen klein erscheinen, in Anspruch zu nehmen.

**Beraterin:** Soheila Safari, Dipl. Psychologin und ausgebildete Mediatorin (freie Mitarbeiterin bei ALiNT)

**Termine:** mittwochs 10.00-13.00 Uhr und freitags 10.00-13.00 Uhr

**Ort:** Rothenbaumchaussee 36, Basisraum II (UG)

**Anmeldung:** Melden Sie sich bitte per E-Mail bei mir an und teilen Sie mir mit, an welchem Tag und zu welcher Zeit Sie gerne kommen möchten. E-Mail: S.Safari@gmx.net

## PIASTA-Beratung

### PIASTA-Team

- ...sind ausländische Studierende in höheren Semestern
- ...studieren an verschiedenen Fachbereichen
- ...wissen aus eigener Erfahrung, welche Probleme zu Beginn und während des Studiums auftreten können

Wir beraten ausländische Studierende zu unterschiedlichen Fragen und in verschiedenen Situationen:

- Beratung über allgemeine Fragen wie Jobben, Aufenthaltsfragen oder Förderungsmöglichkeiten, Formalitäten an der Uni oder Hilfe bei Verfassung von Praktika-Bewerbungen
- Fachspezifische Beratung über alle Fragen rund um das Studium des jeweiligen Faches, Tipps und Ratschläge zur individuellen Gestaltung des Studiums von unseren Tutorinnen und Tutoren
- Psychologische Beratung für alle, die sich unsicher fühlen und Orientierung brauchen

**Ort:** PIASTA-Büro, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG)

**Zeit:** im Semester unter [www.uni-hamburg.de/PIASTA](http://www.uni-hamburg.de/PIASTA) oder [www.uni-hamburg.de/INKA](http://www.uni-hamburg.de/INKA)

*Wichtig! Keine Beratung in den Semesterferien*

**Kontakt:** in dringenden Fällen sind wir auch per E-Mail erreichbar

Velina Sharankova (Bulgarien)	v.sharankova@web.de	Sprachwissenschaften, Journalistik- & Kommunikationswissenschaften
Blendi Ramaj (Albanien)	blendi.ramaj@gmail.com	Wirtschaftswissenschaften (VWL/BWL) Computer-Hilfe
Ekaterina Trofimova (Russland)	ektw@gmx.net	Lehrämter
Tatsiana Rybakova (Weißrussland)	tatsiana_2905@yahoo.de	Erziehungswissenschaften (Magister), Slawistik
Yanchen Zhang (China)	zhangyanchen201@yahoo.de	Medienkultur, BWL und Sinologie
Elena Konstantinidi (Russland)	ekonstantinidi@yahoo.no	Naturwissenschaften, Lehrämter
Edna Castillo (Kolumbien)	anaiseddy@hotmail.com	Physik & Geophysik
Annie Bessette (Kanada)	bessetteannie@hotmail.com	Psychologie, psychologische Beratung in schwierigen Situationen, auch in Eng- lisch und Französisch
Fernando da Ponte (Portugal)	fernando.daponte@gmail.com	Sozialwissenschaften, Philosophie, Er- ziehungswissenschaft
Lena Nepyypa (Ukraine)	piasta@uni-hamburg.de	Promotionsstudium, <i>allgemeine Fragen rund ums Studium</i>

# Stipendien/Förderungsmöglichkeiten



## Examensbeihilfen

Für den Studienabschluss (BA, Master, Diplom, Magister, Staatsexamen) können bedürftige ausländische Studierende für längstens 12 Monate eine Beihilfe von maximal 385 Euro monatlich beantragen.

Bewerbungsschluss: 30. Juni / 31. Dezember.

## Leistungsstipendien

Ausländische Studierende und Graduierte mit herausragenden Studienleistungen können sich um ein Jahresstipendium von maximal 450 Euro monatlich bewerben. Neben guten bis sehr guten Studienleistungen setzt dieses Stipendium die Mitwirkung im SPAS-Projekt (siehe Seite 52) voraus.

Bewerbungsschluss: 30. Juni / 31. Januar.

## Promotionsstipendien

Ausländische Promovierende können sich um ein Jahresstipendium von maximal 975 Euro monatlich bewerben. Neben herausragenden Studienleistungen setzt dieses Stipendium die Mitwirkung in Projekten des Promovierendennetzwerkes voraus.

## Notbeihilfen

Für Notsituationen stehen in beschränktem Umfang Beihilfen zur Verfügung.

## Information und Beratung

Bärbel Launer

Tel.: +49(0)40 42838-3311

E-Mail: [baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de](mailto:baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de)

**Sprechstunden:** *mittwochs 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung*

**Ort:** *Rothenbaumchaussee 36, Raum 13 (EG).*

## PIASTA

### Programm International für ausländische Studierende und Alumni

PIASTA ist ein Programm der Universität Hamburg, das seit 1988 Studierenden aus der ganzen Welt den Einstieg in das Universitätsleben erleichtert und sie zum erfolgreichen Abschluss durchgehend begleitet. D.h. unser Angebot richtet sich sowohl an Studienanfängerinnen und -anfänger wie auch an fortgeschrittene ausländische Studierende. Am 18. Mai 2006 wurde PIASTA mit dem "Preis für exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen" des Auswärtigen Amtes ausgezeichnet.

### PIASTA-Tutorinnen und Tutoren...

- ... sind ausländische Studierende in höheren Semestern
- ... studieren an verschiedenen Fachbereichen
- ... wissen aus eigener Erfahrung, welche Probleme zu Beginn und während des Studiums auftreten können
- ... helfen Euch beim Einstieg ins Uni-Leben und bei allen Fragen im Laufe des Studiums

### Was bieten wir an?

- **Infoveranstaltungen** und **Führungen** für Studienanfängerinnen und -anfänger am Anfang des Semesters
- Beratung - allgemein: rund ums Studium, Jobben, Ausländerrecht, Stipendien  
- fachspezifisch: Tipps und Ratschläge zur individuellen Gestaltung des Studiums
- Tutorien, die für das Studium allgemein grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln
- PIASTA-Cafés mit Länderabenden, anderen kulturellen und Infoveranstaltungen sowie Kontakten zu anderen (internationalen) Studierenden
- PIASTA-Mailingliste: Aktuelle Informationen über PIASTA-Veranstaltungen und vieles mehr... Anmeldung über die
- PIASTA-Webseite: Informationen rund ums Studium, z.B. über Jobben, ausländerrechtliche Fragen oder Förderungsmöglichkeiten

[www.uni-hamburg.de/PIASTA](http://www.uni-hamburg.de/PIASTA)

### Kontakt

**PIASTA-Büro:** *International House, Rothenbaumchaussee 36, Raum 8 (EG), 20148 Hamburg*

**Koordinatorin:** *Lena Nepyypa  
jeden Dienstag im Semester 14.00-16.00 Uhr  
Tel.: 040/42838-3839 (zu den Sprechzeiten)  
eMail: [piasta@uni-hamburg.de](mailto:piasta@uni-hamburg.de)*

### Mitarbeit bei PIASTA

Studierende im Hauptstudium und Promovierende, die gute Ideen (z.B. für ein Tutorium, spezielles Beratungsangebot o.ä.) haben und diese im Rahmen von PIASTA einbringen möchten, können sich bei uns mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und einem überzeugenden Konzept bewerben.

## ALiNT ALumni iNTernational

ALiNT steht für **AL**umni **iNT**ernational und ist ein internationales Kontakt- und Karrierenetzwerk für alle...

- ... Studierenden,
- ... Promovierenden
- ... Absolventinnen und Absolventen der Universität Hamburg.

Irgendwann fängt jede und jeder einmal an, den Studienabschluss zu planen und zu überlegen, was danach kommen soll. Ob Examensnöte oder Zukunftsträume: Da wir wissen, wie wichtig es ist, sich mit anderen, die in ähnlichen Situationen sind, auszutauschen und stets gut informiert zu sein, haben wir im Winter 2006 das Netzwerk **AL**umni **iNT**ernational gegründet.

- Kontakte zur gegenseitigen Unterstützung in der Studienabschlussphase und für den Einstieg ins Berufsleben können Sie im **Internetforum** finden.
- Etwas dazu lernen, neue Menschen kennen lernen und vom Erfahrungsaustausch profitieren können Sie auch bei den **Seminaren, Workshops** oder an den **Café-Abenden**.
- Aktuelle Informationen rund um den Berufseinstieg und Neuigkeiten aus dem Netzwerk erhalten alle Mitgliedern regelmäßig über die **Mailingliste**.

StipendiatInnen der Universität Hamburg organisieren unter dem Dach von ALiNT die Treffen des International Doctoral Students Network. Ziel dieser Treffen ist,

- ... den Kontakt der Promovierenden der Universität Hamburg untereinander zu verstärken
- ... Erfahrungen und Informationen weiterzugeben, die für eine erfolgreiche Promotion an der Universität Hamburg nötig sind.

### Mitarbeit bei ALiNT

ALiNT ist ein Gemeinschaftsprojekt von Studierenden und der Abteilung Internationales und entwickelt sich mit dem Engagement der Mitglieder, MitarbeiterInnen, TutorInnen, und PraktikantInnen und ist daher offen sowohl für Ihre Ideen und Anregungen wie auch für alle, die sich engagieren möchten.

### Kontakt

Besuchen Sie unsere Website: **[www.uni-hamburg.de/ALiNT](http://www.uni-hamburg.de/ALiNT)**

Melden Sie sich im Internetforum an unter: [www.uni-hamburg.de/ALiNT/mitglieder](http://www.uni-hamburg.de/ALiNT/mitglieder)

Haben Sie eine Frage an uns? Schreiben Sie eine E-Mail an [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de)

#### **ALiNT-Büro:**

*International House, Rothenbaumchaussee 36,  
Raum 8 (EG),  
20148 Hamburg*

#### **Ansprechpartnerinnen:**

*Alexandra Hach (Proektkoordinatorin),  
Kristina Tretiak (Tutorin)*

*Tel.: +49-(0)40-42838-7256*

*E-Mail: [alint@uni-hamburg.de](mailto:alint@uni-hamburg.de)*

## SPAS

### Leistungsstipendienprogramm der Uni HH

#### Ziele

- Ausländische Studierende im Hauptstudium und Graduierte mit herausragenden Studienleistungen finanziell fördern
- Den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit geben, in einem internationalen Team in verschiedenen Projekten ihre Kompetenzen zu entfalten und praktische Unterrichts- und/oder Organisationserfahrungen zu sammeln

#### Das Leistungsstipendium...

... wird für die Dauer von max. einem Jahr vergeben

... ist mit max. 450 € im Monat dotiert

... gibt Ihnen die Möglichkeit im Rahmen von ca. 4 Stunden wöchentlich:

- ein eigenes Projekt zu initiieren
- bei SPAS aktiv mitzuwirken
- bei anderen Projekten der Abteilung Internationales/FUN mitzuarbeiten

#### Stipendiatinnen- und Stipendiatenprojekte...

... können sowohl kulturelle als auch wissenschaftliche Aktivitäten sein, die anderen Studierenden bei der Bewältigung von Herausforderungen des Studiums und Lebens in Deutschland helfen

... sollen der Internationalisierung der Uni HH dienen

Voraussetzungen:

- Gute bis sehr gute Studienleistungen
- Ideen fürs eigene Projekt
- Bereitschaft, sich ca. 4 Stunden wöchentlich zu engagieren
- Teilnahme an Teamsitzungen

#### Kontakt

##### **Bewerbung:**

*Bärbel Launer  
 Rothenbaumchaussee 36, Raum 13 (EG)  
 Tel.: +49 (0)40 42838-3311  
 E-Mail: baerbel.launer@verw.uni-hamburg.de*

##### **Sprechzeit:**

*mittwochs 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung*

##### **SPAS-Koordination:**

*Elvira Glavas und Ekaterina Trofimova  
 www.uni-hamburg.de/SPAS  
 E-Mail: SPAS@uni-hamburg.de*

**HOPIKOS****Hochschulübergreifendes Projekt Interkulturelle Kompetenz für Studierende**

Das Hamburger Interkulturelle Training für ausländische und deutsche Studierende wird seit 1999 als hochschulübergreifendes Projekt von der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und dem Studierendenwerk Hamburg getragen. Finanziert wurde das Projekt bis dato von den beteiligten Institutionen, der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung sowie (von 2002 bis 2006) vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Ab 2007 tragen die beiden Hochschulen und das Studierendenwerk die Kosten.

**Ziel** des Trainings ist es,

- ... ausländische Studierende bei der Eingewöhnung insbesondere in die deutsche [Hochschul]Kultur zu unterstützen,
- ... die Kooperation zwischen deutschen und ausländischen Studierenden zu verbessern,
- ... deutsche Studierende auf Studien- oder Arbeitsaufenthalte im Ausland vorzubereiten.

**Ergänzende Angebote nach dem Training:**

- Aufbauseminare
- Nachtreffen
- E-Mail-Verbund

**Team:****Leitung**

UHH: Ulrike Helbig, Leiterin des Referats "Förderung, Unterstützung, Nachbetreuung (FUN)", in der Abteilung Internationales: helbig@uni-hamburg.de (040) 428 38 - 4472

HAW: Dr. Reinhold Billstein, Leiter des Akademischen Auslandsamtes/International Office: billstein@haw-hamburg.de (040) 428 75 - 8190

SW HH: Sylke Känner, Leiterin der Abteilung: Soziales & Internationales Studierendenwerk Hamburg: Sylke.Kaenner@Studierendenwerk-Hamburg.de

**Moderation**

Zlatko Bodrozic, Inke Du Bois, Naida Mehmedbegovic, Gilles Alvar Engberg

**Studentische Tutorinnen und Tutoren**

Mirja Tiedemann, Elena Lotysheva, Atal Ranjbar, Kasia Paszkiet

**Kontakt**

**E-Mail:** HOPIKOS@uni-hamburg.de

**Info und Anmeldung unter:** <http://www1.uni-hamburg.de/HOPIKOS/>

## ERASMUS

ERASMUS ist ein europäisches Partnerschafts- und Mobilitätsprogramm an dem sich die Universität Hamburg seit 1987 beteiligt. Jährlich studieren ca. 400 Studierende der UHH an einer der ca. 200 europäischen Partnerhochschulen der UHH. Jeder Fachbereich pflegt seine eigenen Kontakte.

### Mit ERASMUS in Europa studieren:

Deshalb wenden sich **Outgoings** direkt an die Programm-Koordinatoren ihres Fachbereiches. Eine Liste finden Sie auf: <http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/5/Auslandsstudium/Erasmus.html>

### Mit ERASMUS an der UHH studieren:

Ca. 300 **Incomings** studieren pro Jahr ein bis zwei Semester an der UHH. Für Sie bieten wir...

- ... Zimmer in den Studentenwohnheimen des Studierendenwerkes. Siehe „Europahaus“ ...
- ... Informationsveranstaltungen zum Semesterbeginn
- ... Vereinfachte Einschreibung
- ... Intensivsprachkurse vor Semesterbeginn
- ... Semesterbegleitende Sprachkurse auf drei Niveaus
- ... Kulturprogramm gemeinsam mit grundständig Studierenden (siehe [www.uni-hamburg.de/inka](http://www.uni-hamburg.de/inka))
- ... Teilnahme am PIASTA-Café ...

### Informationsveranstaltung zum Semesterbeginn:

*Termine:* Di 18.09.07, 10.00-12.00 Uhr; Mo 8.10.07, 14.00-15.00 Uhr; Di 23.10.07 10.00-12.00 Uhr  
Immatrikulation zu diesen drei Terminen möglich

*Ort:* Rothenbaumchaussee 36, Raum 311 (3. Stock)

**Sprachkurse** "Deutsch als Fremdsprache": Nähere Informationen unter „Sprachkurse“ hier im Heft

**Intensivkurs:** vom 8.10.07 bis 20.10.2007

**Semesterbegleitender Kurs:** Einstufungstest: Mo 22.10.07, 18.00 Uhr und Fr 26.10.07, 16.00 Uhr s.t.

### Wohnen für Incomings:

Nadine Kunze  
[nadine8477@aol.com](mailto:nadine8477@aol.com)

Anträge und Vermittlung von Zimmern in den Studentenwohnheimen (Bilder der Wohnheime: <http://www.studentenwerk-hamburg.de>)

### Immatrikulation:

Birgit Alpen  
[birgit.alpen@verw.uni-hamburg.de](mailto:birgit.alpen@verw.uni-hamburg.de)  
Tel: +49-(0)40 - 42 838-3884

### Hochschulkoordination ERASMUS:

Charlotte Sachter  
Partnerschaften, Erasmus, Projekte  
Rothenbaumchaussee 36



## **INKA - der Internationale Kalender**

**[www.uni-hamburg.de/INKA](http://www.uni-hamburg.de/INKA)**

Hier finden Sie alle Termine und Angebote für international Studierende, für ausländische und deutsche Studierende und Promovierende aus unserem Hause im Überblick und immer aktuell